Festool GmbH
Wertstraße 20
D-73240 Wendlingen
Tel.: +49 (0)7024/804-0
Telefax: +49 (0)7024/804-20608
www.festool.com

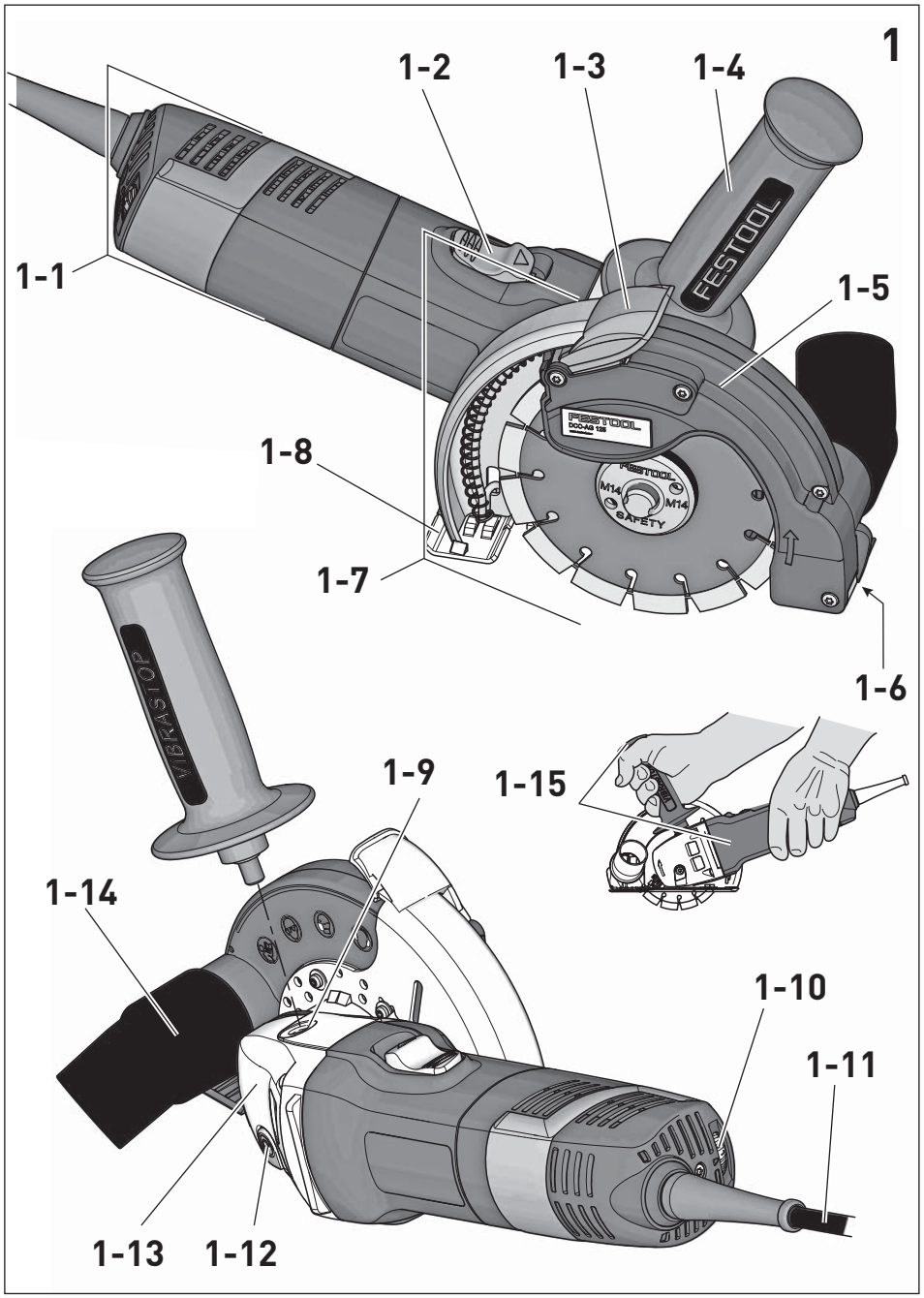
FESTOOL

D	Originalbetriebsanleitung - Dia-Trennsystem	6
GB	Original operating manual - Dia cutting system	15
F	Notice d'utilisation d'origine - Système de tronçonnage diamant	23
E	Manual de instrucciones original - Sistema de tronzado Dia	32
I	Istruzioni per l'uso originali - Sistema di taglio al diamante	41
NL	Originele gebruiksaanwijzing - Dia-doorslijpsysteem	50
S	Originalbruksanvisning - Dia-kapsystem	59
FIN	Alkuperäiset käyttöohjeet - Dia-katkaisujärjestelmä	67
DK	Original brugsanvisning - Dia-skæresystem	75
N	Originalbruksanvisning - Dia-kappesystem	83
P	Manual de instruções original - Sistema de corte Dia	91
RUS	Оригинал Руководства по эксплуатации - Алмазная отрезная система	100
CZ	Originál návodu k obsluze - Diamantový dělicí systém	110
PL	Oryginalna instrukcja eksploatacji - Diamentowy system cięcia	118

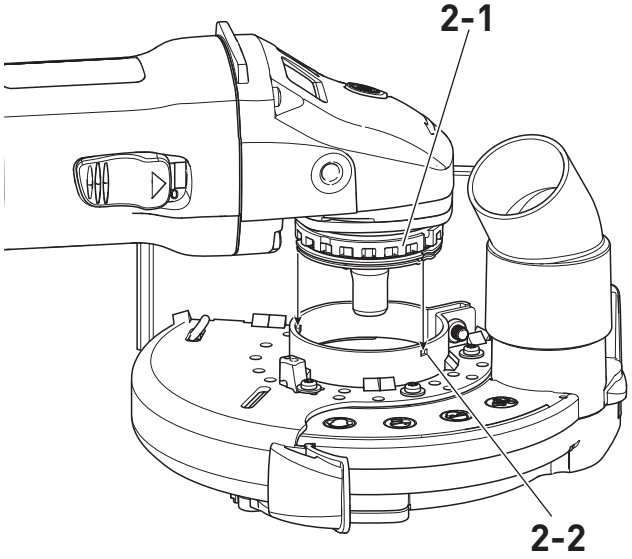
DSC-AG 125 FH

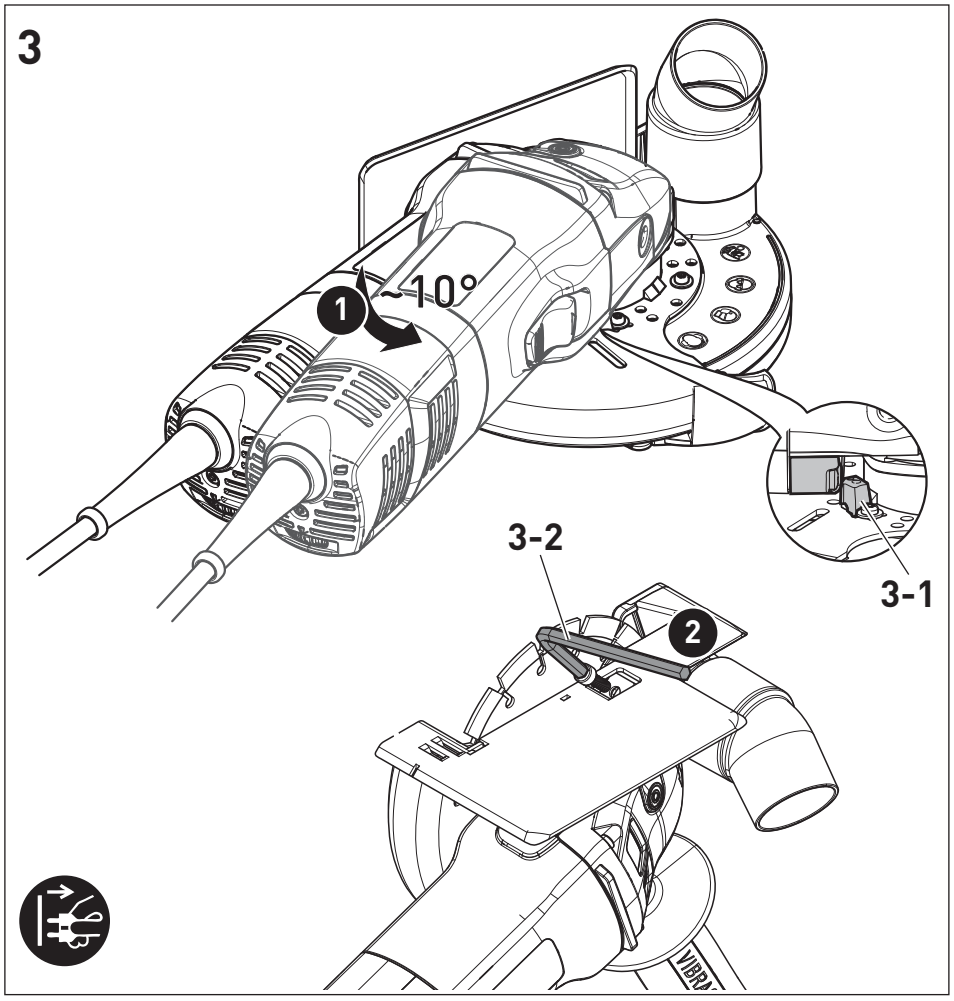
769977_001

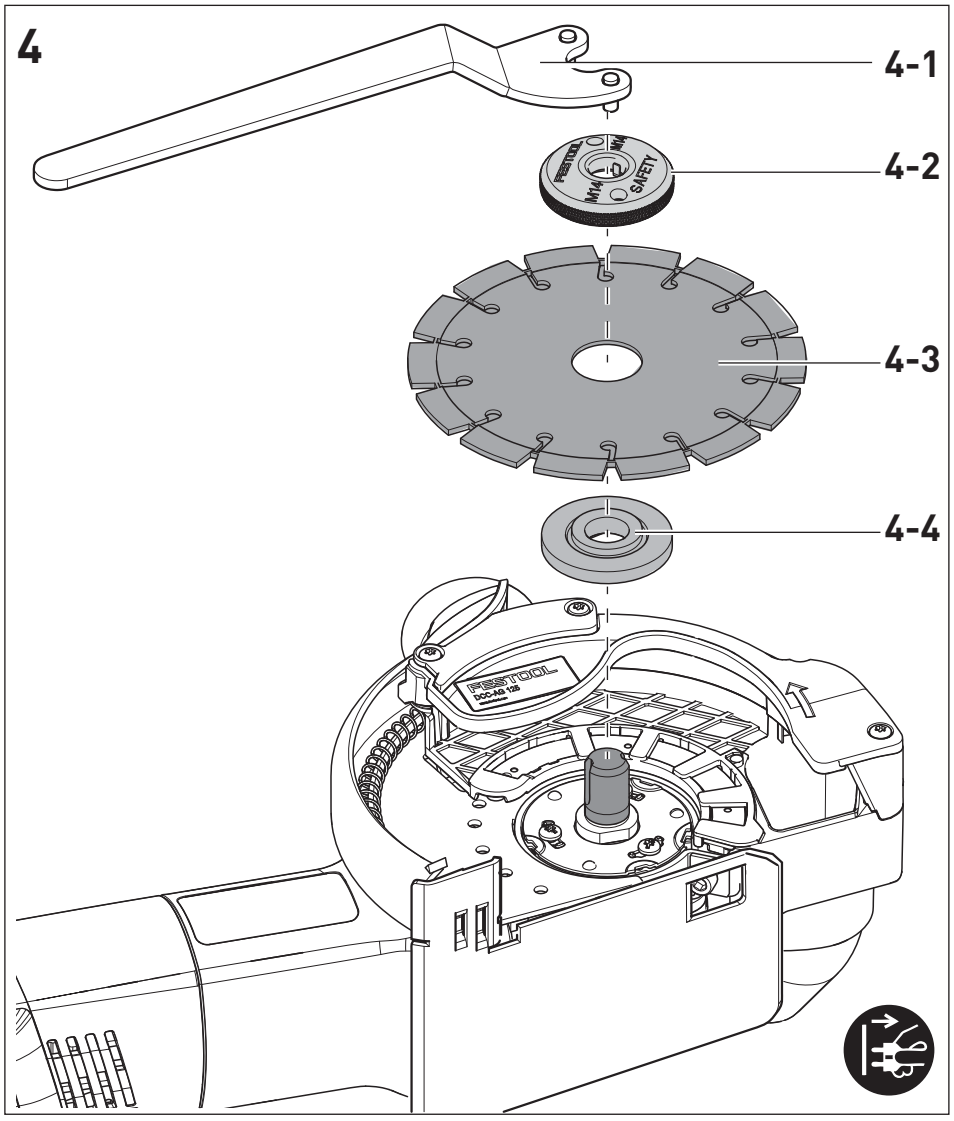
1


1-1
1-2
1-3
1-4
1-5
1-6
1-7
1-8
1-9
1-10
1-11
1-12
1-13
1-14
1-15
FESTOOL
VERSAVO
SAFETY

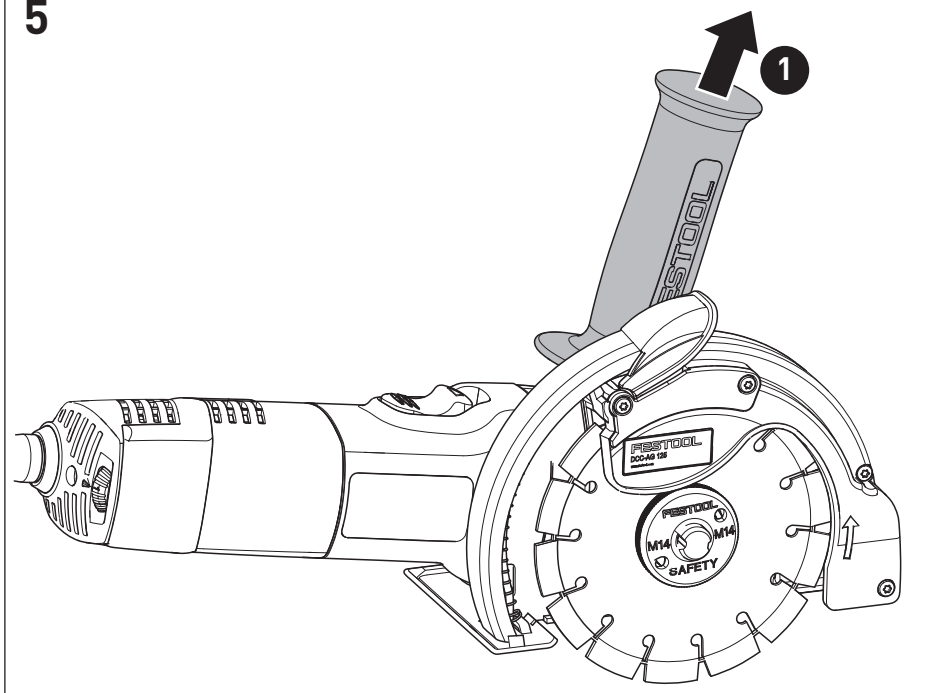
2

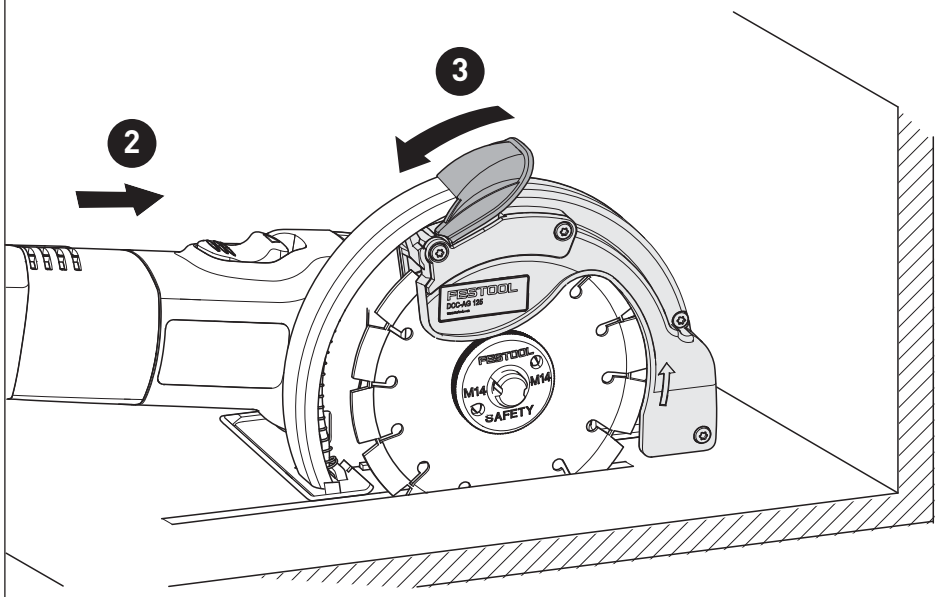

2-1
2-2

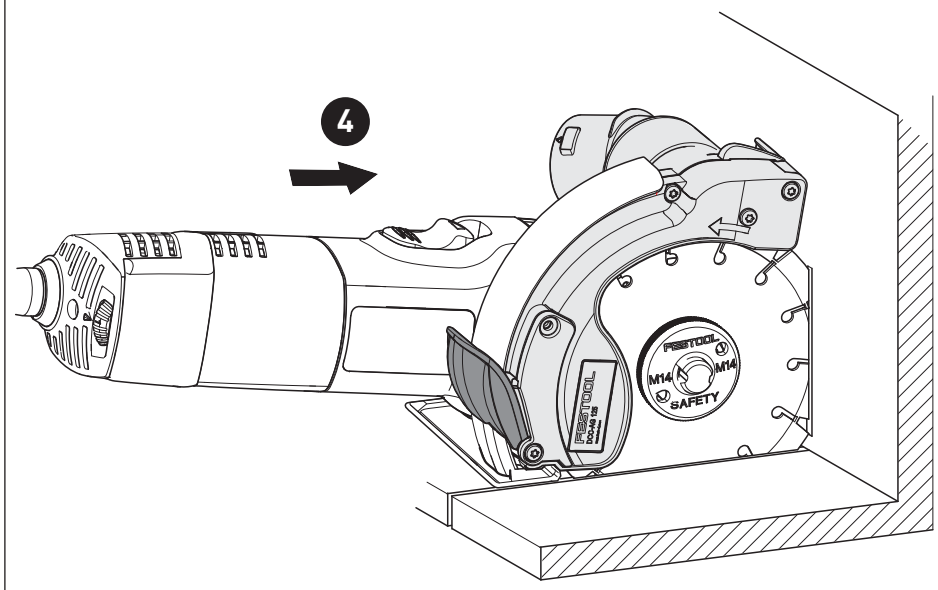

3
~10°
1
3-2
2
3-1


4
4-1
4-2
4-3
4-4
SAFETY
FESTOOL

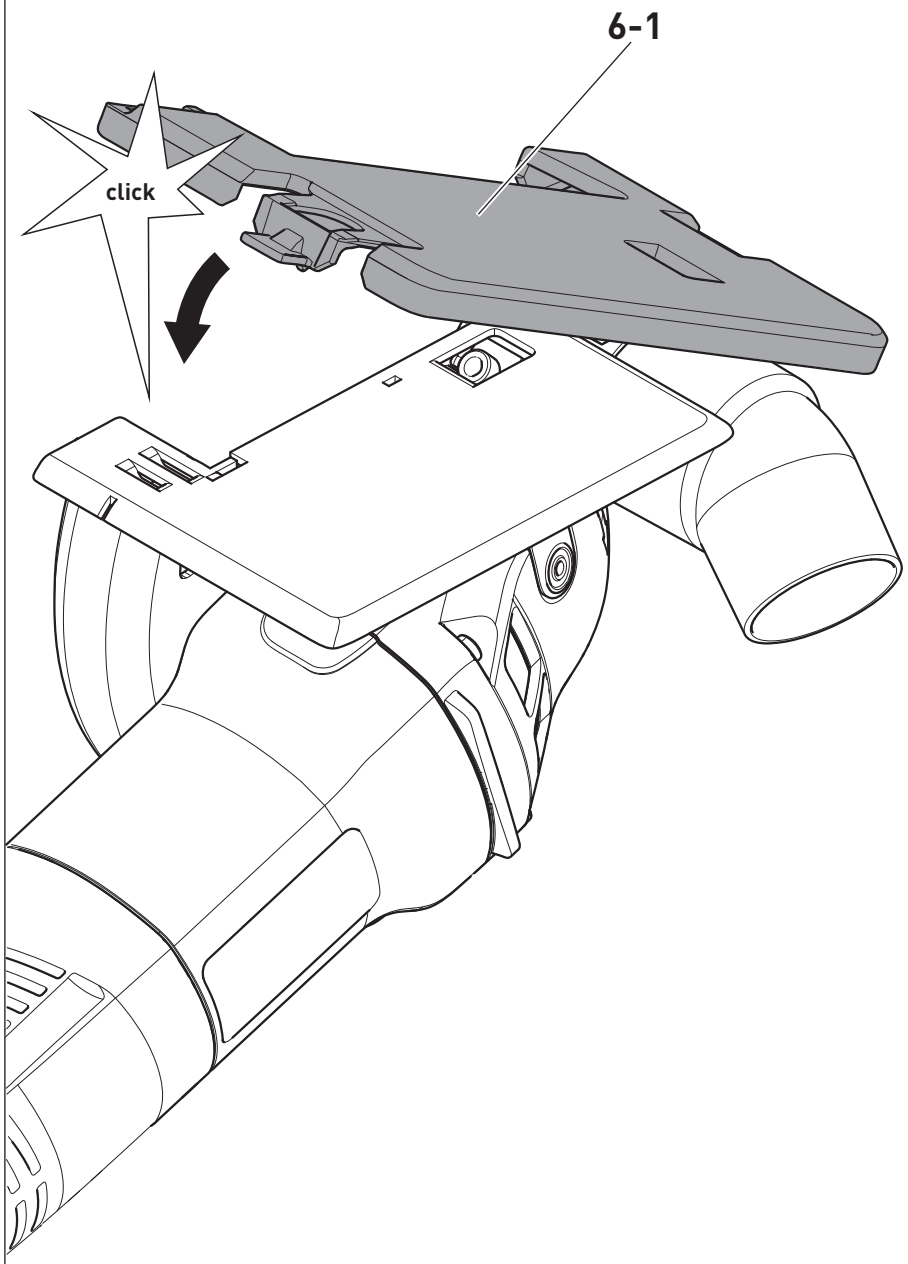
5


1
FESTOOL
FESTOOL
DOC-AG 125
FESTOOL
M14
M14
SAFETY


3
2
FESTOOL
DOC-AG 125
FESTOOL
M14
M14
SAFETY


4
FESTOOL
M14
M14
SAFETY
FESTOOL

6



Originalbetriebsanleitung

1 Symbole

Symbol	Bedeutung
	Warnung vor allgemeiner Gefahr
	Warnung vor Stromschlag
	Betriebsanleitung, Sicherheitshinweise lesen!
	Gehörschutz tragen!
	Schutzhandschuhe tragen!
	Atemschutz tragen!
	Schutzbrille tragen!
	Festes Schuhwerk tragen!
	Netzstecker ziehen!
	Nicht in den Hausmüll geben.
	Tipp, Hinweis
▶	Handlungsanweisung
⧈	Schutzklasse II
	Trennscheibe nur verpackt in Systainer legen!

2 Sicherheitshinweise

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Warnung! Lesen Sie sämtliche Sicherheitshinweise und Anweisungen. Fehler bei der Einhaltung der Warnhinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug" bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

2.2 Maschinenspezifische Sicherheitshinweise

Gemeinsame Sicherheitshinweise zum Schleifen, Trennschleifen und Schleifen mit der Drahtbürste:

a. **Dieses Elektrowerkzeug ist zu verwenden als Schleifer, Sandpapierschleifer, Drahtbürste und Trennschleifmaschine. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Darstellungen und Daten, die Sie mit dem Gerät erhalten.** Wenn Sie folgende Anweisungen nicht beachten, kann es zu elektrischem Schlag, Feuer und/oder schweren Verletzungen kommen.

b. **Dieses Elektrowerkzeug ist nicht geeignet zum Polieren.** Verwendungen, für die das Elektrowerkzeug nicht vorgesehen ist, können Gefährdungen und Verletzungen verursachen.

c. **Verwenden Sie kein Zubehör, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen und empfohlen wurde.** Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.

d. **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.** Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.

e. **Außendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den Maßangaben Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen.** Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.

f. **Einsatzwerkzeuge mit Gewindeeinsatz müssen genau auf das Gewinde der Schleifspindel passe. Bei Einsatzwerkzeugen, die mittels Flansch montiert werden, muss der Lochdurchmesser des Einsatzwerkzeuges zum Aufnahmedurchmesser des Flansches passen.** Einsatzwerkzeuge, die nicht genau am Elektrowerkzeug befestigt werden, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.

g. **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge wie Schleifscheiben auf Absplitterung und Risse, Schleifteller auf Risse, Verschleiß oder starke Abnutzung, Drahtbürsten auf lose oder gebrochene Drähte. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Ein-**

satzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Gerät eine Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen. Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Testzeit.

h. **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschürze, die kleine Schleif- und Materialpartikel von Ihnen fernhalten.** Die Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.

i. **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.** Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochene Einsatzwerkzeuge können weg fliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.

j. **Halten Sie das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

k. **Halten Sie das Netzkabel von sich drehenden Einsatzwerkzeugen fern.** Wenn Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren, kann das Netzkabel durchtrennt oder erfasst werden und Ihre Hand oder Ihr Arm in das sich drehende Einsatzwerkzeug geraten.

l. **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.** Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.

m. **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.** Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.

n. **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs.** Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.

o. **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe von brennbaren Materialien.** Funken können diese Materialien entzünden.

p. **Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge, die flüssige Kühlmittel erfordern.** Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.

Weitere Sicherheitshinweise für alle Anwendungen

Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise:

Rückschlag ist eine plötzliche Reaktion infolge eines hakenden oder blockierten drehenden Einsatzwerkzeugs, wie Schleifscheibe, Schleifteller, Drahtbürste usw. Verhaken oder Blockieren führt zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs. Dadurch wird ein unkontrolliertes Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs an der Blockierstelle beschleunigt.

Wenn z. B. eine Schleifscheibe im Werkstück hakt oder blockiert, kann sich die Kante der Schleifscheibe, die in das Werkstück eintaucht, verfangen und dadurch die Schleifscheibe ausbrechen oder einen Rückschlag verursachen. Die Schleifscheibebewegt sich dann auf die Bedienperson zu oder von ihr weg, je nach Drehrichtung der Scheibe an der Blockierstelle. Hierbei können Schleifscheiben auch brechen.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

a. **Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Verwenden Sie immer den Zusatzhandgriff, falls vorhanden, um die größtmögliche Kontrolle über Rückschlagkräfte oder Reaktionsmomente beim Hochlauf zu haben.** Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlag- und Reaktionskräfte beherrschen.

b. **Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge.** Das Einsatzwerk-

zeug kann sich beim Rückschlag über Ihre Hand bewegen.

c. **Meiden Sie mit Ihrem Körper den Bereich, in den das Elektrowerkzeug bei einem Rückschlag bewegt wird.** Der Rückschlag treibt das Elektrowerkzeug in die Richtung entgegengesetzt zur Bewegung der Schleifscheibe an der Blockierstelle.

d. **Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge vom Werkstück zurückprallen und verklemmen.** Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt dazu, sich zu verklemmen. Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.

e. **Verwenden Sie kein Ketten- oder gezähntes Sägeblatt.** Solche Einsatzwerkzeuge verursachen häufig einen Rückschlag oder den Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug.

Zusätzliche Sicherheitshinweise zum Schleifen und Trennschleifen

Besondere Sicherheitshinweise zum Schleifen und Trennschleifen:

a. **Verwenden Sie ausschließlich die für Ihr Elektrowerkzeug zugelassenen Schleifkörper und die für diese Schleifkörper vorgesehene Schutzhaube.** Schleifkörper, die nicht für das Elektrowerkzeug vorgesehen sind, können nicht ausreichend abgeschirmt werden und sind unsicher.

b. **Gekröpfte Schleifscheiben müssen so montiert werden, dass ihre Schleiffläche nicht über der Ebene des Schutzhaubenrandes hervorsteht.** Eine unsachgemäß montierte Schleifscheibe, die über die Ebene des Schutzhaubenrandes hinausragt, kann nicht ausreichend abgeschirmt werden.

c. **Die Schutzhaube muss sicher am Elektrowerkzeug angebracht und für ein Höchstmaß an Sicherheit so eingestellt sein, dass der kleinstmögliche Teil des Schleifkörpers offen zum Bediener zeigt.** Die Schutzhaube hilft, die Bedienperson vor Bruchstücken, zufälligem Kontakt mit dem Schleifkörper sowie Funken, die Kleidung entzünden könnte, zu schützen.

d. **Schleifkörper dürfen nur für die empfohlenen Einsatzmöglichkeiten verwendet werden. Zum Beispiel: Schleifen Sie nie mit der Seitenfläche einer Trennscheibe.** Trennscheiben sind zum Materialabtrag mit der Kante der Scheibe bestimmt. Seitliche Krafteinwirkung auf diese Schleifkörper kann sie zerbrechen.

e. **Verwenden Sie immer unbeschädigte Spannflansche in der richtigen Größe und Form für die von Ihnen gewählte Schleifscheibe.** Geeignete Flansche stützen die Schleifscheibe und verringern so die Gefahr eines Schleifscheibenbruchs. Flansche für Trennscheiben können sich von den Flanschen für andere Schleifscheiben unterscheiden.

f. **Verwenden Sie keine abgenutzten Schleifscheiben von größeren Elektrowerkzeugen.** Schleifscheiben für größere Elektrowerkzeuge sind nicht für die höheren Drehzahlen von kleineren Elektrowerkzeugen ausgelegt und können brechen.

Zusätzliche Sicherheitshinweise zum Trennschleifen

Weitere besondere Sicherheitshinweise zum Trennschleifen:

a. **Vermeiden Sie ein Blockieren der Trennscheibe oder zu hohen Anpressdruck. Führen Sie keine übermäßig tiefen Schnitte aus.** Eine Überlastung der Trennscheibe erhöht deren Beanspruchung und die Anfälligkeit zum Verkanten oder Blockieren und damit die Möglichkeit eines Rückschlags oder Schleifkörperbruchs.

b. **Meiden Sie den Bereich vor und hinter der rotierenden Trennscheibe.** Wenn Sie die Trennscheibe im Werkstück von sich wegbewegen, kann im Falle eines Rückschlags das Elektrowerkzeug mit der sich drehenden Scheibe direkt auf Sie zugeschleudert werden.

c. **Falls die Trennscheibe verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie das Gerät aus und halten Sie es ruhig, bis die Scheibe zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die noch laufende Trennscheibe aus dem Schnitt zu ziehen, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.** Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen.

d. **Schalten Sie das Elektrowerkzeug nicht wieder ein, solange es sich im Werkstück befindet. Lassen Sie die Trennscheibe erst ihre volle Drehzahl erreichen, bevor Sie den Schnitt vorsichtig fortsetzen.** Anderenfalls kann die Scheibe verhaken, aus dem Werkstück springen oder einen Rückschlag verursachen.

e. **Stützen Sie Platten oder große Werkstücke ab, um das Risiko eines Rückschlags durch eine eingeklemmte Trennscheibe zu vermindern.** Große Werkstücke können sich unter ihrem eigenen Gewicht durchbiegen. Das Werkstück muss

auf beiden Seiten der Scheibe abgestützt werden, und zwar sowohl in der Nähe des Trennschnitts als auch an der Kante.

f. **Seien Sie besonders vorsichtig bei „Taschenschnitten" in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.** Die eintauchende Trennscheibe kann beim Schneiden in Gas oder Wasserleitungen, elektrische Leitungen oder andere Objekte einen Rückschlag verursachen.

Zusätzliche Sicherheitshinweise zum Arbeiten mit Drahtbürsten

Besondere Sicherheitshinweise zum Arbeiten mit Drahtbürsten:

a. **Beachten Sie, dass die Drahtbürste auch während des üblichen Gebrauchs Drahtstücke verliert. Überlasten Sie die Drähte nicht durch zu hohen Anpressdruck.** Wegfliegende Drahtstücke können sehr leicht durch dünne Kleidung und/oder Haut dringen.

b. **Wird eine Schutzhaube empfohlen, verhindern Sie, dass sich Schutzhaube und Drahtbürste berühren können.** Teller- und Topfbürsten können durch Anpressdruck und Zentrifugalkräfte ihren Durchmesser vergrößern.

Weitere Sicherheitshinweise

- Das Elektrowerkzeug ist nicht zugelassen für den Betrieb in feuchter und nasser Umgebung, bei Regen, Nebel und Schnee und in explosionsgefährdeter Umgebung.
- Verwenden Sie für den Außenbereich nur dafür zugelassene Verlängerungskabel und Kabelverbindungen.
- Tragen Sie das Elektrowerkzeug nicht am Kabel.
- Stecken Sie den Stecker des Anschlusskabels nur dann in die Steckdose, wenn das Elektrowerkzeug in abgeschaltetem Zustand ist.
- Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie die Trennscheibe auswechseln oder sonstige Einstellungen am Elektrowerkzeug vornehmen.
- Führen Sie das Elektrowerkzeug nur im eingeschalteten (laufenden) Zustand ins Material.
- Aus Sicherheitsgründen muss das Werkstück in einem Schraubstock oder einer sonstigen Spannvorrichtung eingespannt werden. Ein eingespanntes Werkstück macht beide Hände zur Bedienung des Elektrowerkzeugs frei.
- Das Trennschleifen/Trennen von Stein oder Mauerwerk ist nur zulässig unter Verwendung eines Führungsschlittens.
- Arbeiten Sie nicht auf Leitern.
- Personen unter 16 Jahren ist das Arbeiten mit dem Elektrowerkzeug untersagt.
- Keine Schnellspannmuttern zum Einspannen der Trennscheibe verwenden.
- Achten Sie bei der Installation darauf, dass die durch Pfeile auf dem Etikett und/oder auf dem Diamantwerkzeug gekennzeichnete Drehrichtung mit der Drehrichtung des verwendeten Elektrowerkzeugs übereinstimmen muss.
- Der Flansch und die Sicherheitsspannmutter müssen fest, mit Mindestanzugsmoment 20 Nm, angezogen werden.
- Verwenden Sie für das zu bearbeitende Material geeignete Werkzeuge mit entsprechender Spezifikation – siehe Informationen auf der Diamantscheibe und der Verpackung.
- Vermeiden Sie mechanische Beschädigungen des Diamantwerkzeugs, egal ob durch Krafteinwirkung, Schläge oder Wärme verursacht.
- Führen Sie die Diamantscheibe vertikal in den Schnitt.
- Arbeiten Sie stets mit einer schwingenden Trennbewegung, damit sich die Scheibe kühlen kann und eine Überlastung der Diamantscheibe vermieden wird.
- Legen Sie nach mehreren Trennschnitten oder einem intensiven Trennen eine Abkühlpause ein, um die Überhitzung des Diamantwerkzeugs zu vermeiden.
- Verwenden Sie die Diamanttrennscheibe nicht zum Schleifen. Üben Sie keinen Seitendruck auf die Diamanttrennscheibe aus.
- Diamantwerkzeuge sind selbstschärfend. Eine verminderte Trennleistung und ein rundförmiger feuriger Rand weisen auf ein stumpfes Diamantwerkzeug hin. Durch kurze Trennschnitte in ein abrasives Material (Kalksandstein, Asphalt oder Gasbeton) kann das Werkzeug geschärft werden. Sporadische Funken kommen beim Steintrennen typisch vor, sie sind daher nicht kritisch.
- Das Elektrowerkzeug nur mit montierter Absaughaube und Zusatzhandgriff betreiben, falls nicht anders angegeben.
- Trennen Sie nicht über Metallgegenstände, Nägel oder Schrauben.

- **Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstungen:** Gehörschutz, Schutzbrille, Staubmaske bei stauberzeugenden Arbeiten, Schutzhandschuhe beim Bearbeiten rauer Mate-

rialien und beim Werkzeugwechsel, festes Schuhwerk.

- **Verwenden Sie geeignete Suchgeräte, um verborgene Versorgungsleitungen aufzuspüren, oder ziehen Sie die örtliche Versorgungsgesellschaft hinzu.** Der Kontakt des Einsatzwerkzeuges mit einer spannungsführenden Leitung kann zu Feuer und einem elektrischem Schlag führen. Beschädigung einer Gasleitung kann zur Explosion führen. Eindringen in eine Wasserleitung verursacht Sachbeschädigung.
- **Beim Arbeiten können schädliche/giftige Stäube entstehen (z.B. bleihaltiger Anstrich, einige Holzarten, ...). Asbesthaltige Materialien dürfen nur von sachkundigen Personen bearbeitet werden.** Das Berühren oder Einatmen dieser Stäube kann für die Bedienperson oder in der Nähe befindliche Personen eine Gefährdung darstellen. Beachten Sie die in Ihrem Land gültigen Sicherheitsvorschriften.

Tragen Sie zum Schutz Ihrer Gesundheit eine P2-Atemschutzmaske und verwenden Sie eine geeignete Absaugeinrichtung.

2.3 Emissionswerte

Die nach EN 60745 ermittelten Werte betragen typischerweise:

Schalldruckpegel	L_{PA} = 90 dB(A)
Schallleistungspegel	L_{WA} = 101 dB(A)
Unsicherheit	K = 3 dB

VORSICHT

Beim Arbeiten eintretender Schall
Schädigung des Gehörs
▶ Benutzen Sie einen Gehörschutz!

Schwingungsemissionswert a_h (Vektorsumme dreier Richtungen) und Unsicherheit K ermittelt entsprechend EN 60745:

Schwingungsemissionswert (3-achsig)	
Trennen	a_h = 4,0 m/s^2
	K = 1,5 m/s^2

Die angegebenen Emissionswerte (Vibration, Geräusch)

- dienen dem Maschinenvergleich,
- eignen sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Vibrations- und Geräuschbelastung beim Einsatz,
- repräsentieren die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs.

Erhöhung möglich bei anderen Anwendungen, mit anderen Einsatzwerkzeugen oder ungenügend gewartet. Leerlauf- und Stillstandszeiten der Maschine beachten!

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Dia-Trennsystem, bestehend aus Winkelschleifer und Absaughaube, ist bestimmt zum Nuten und Trennen von Beton- oder Steinwerkstoffen und Fliesen ohne Wasser.

Die Absaughaube darf nur mit original Festool oder Protool Winkelscheifern D 125 betrieben werden.

Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch haftet der Benutzer.

4 Technische Daten

Dia-Trennsystem DSC-AG 125 FH

Absaughaube	**DCC-AG 125 FH**
Werkzeug-Ø	125 mm
Scheibendicke	max. 6,5 mm
Trenntiefe	27 mm
Absaugschlauch-Ø	27/36 mm
Gewicht	0,6 kg

Winkelschleifer	**AG 125-14 DE**
Netzspannung	220 - 240 V ~
Netzfrequenz	50/60 Hz
Leistungsaufnahme	1400 W
Drehzahl (Leerlauf)	3500 - 11000 min^{-1}
Umfangsgeschwindigkeit	80 m/s
Schleifspindelgewinde	M 14
Gewicht	2,3 kg
Schutzklasse	⧈/II

5 Geräteelemente

[1-1] Winkelschleifer
[1-2] Ein-/Ausschalter
[1-3] Rückziehhebel
[1-4] Zusatzhandgriff
[1-5] Pendelhaube

[1-6] Schnittanzeiger
[1-7] Absaughaube
[1-8] Führungstisch
[1-9] Gewinde für Zusatzhandgriff
[1-10] Drehzahlregelung
[1-11] Netzanschlussleitung
[1-12] Spindelarretierung
[1-13] Getriebegehäuse
[1-14] Absaugstutzen
[1-15] Isolierte Griffflächen (grau schattierter Bereich)

Abgebildetes oder beschriebenes Zubehör gehört teilweise nicht in den Lieferumfang.

Die angegebenen Abbildungen befinden sich am Anfang der Betriebsanleitung.

6 Einstellungen

WARNUNG

Verletzungsgefahr, Stromschlag

▶ Vor allen Arbeiten an der Maschine stets den Netzstecker aus der Steckdose ziehen!

6.1 Zusatzhandgriff

Immer Zusatzhandgriff verwenden, um eine sichere und ermüdungsarme Arbeitshaltung zu gewährleisten, falls nicht anders angegeben.

Mit Hilfe der speziellen Konstruktion „VIBRASTOP" werden die Schwingungen durch den Zusatzhandgriff **[1-4]** reduziert.

▶ Zusatzhandgriff **[1-4]** am Gewinde **[1-9]** eindrehen.

6.2 Elektronik

Sanftanlauf

Der elektronisch gesteuerte Sanftanlauf verhindert Rückschläge. Durch den beschränkten Anlaufstrom genügt eine Sicherung mit 16A.

Drehzahlregelung

Die Drehzahl lässt sich mit dem Stellrad **[1-10]** stufenlos im Drehzahlbereich (siehe Technische Daten) einstellen. Dadurch können Sie die Geschwindigkeit dem jeweiligen Material optimal anpassen. Beachten Sie hierzu auch Angaben auf den Einsatzwerkzeugen.

Rückschlagschutz

Bei plötzlicher Drehzahlabsenkung, z.B. durch Blockierung im Trennschnitt, wird die Stromzufuhr in den Motor unterbrochen. Nach der Wiederinbetriebnahme muss die Maschine zuerst ausgeschaltet und dann wieder eingeschaltet werden.

Wiederanlaufschutz

Der eingebaute Wiederanlaufschutz verhindert, dass die Maschine im Dauerbetriebszustand nach einer Spannungsunterbrechung wieder selbständig anläuft. Die Maschine muss in diesem Fall zuerst aus- und danach wieder eingeschaltet werden.

Konstante Drehzahl

Die vorgewählte Motordrehzahl wird elektronisch konstant gehalten. Dadurch wird auch bei Belastung eine gleichbleibende Schnittgeschwindigkeit erreicht.

Überlastungsschutz abhängig von der Temperatur

Zum Überhitzungsschutz schaltet die Sicherheitselektronik beim Erreichen der kritischen Temperatur in die Betriebsart Kühlung um. Der Motor läuft weiter und die konstante Drehzahl wird deaktiviert. Nach einer Abkühlphase von ca. 10-20 Sek. ist die Maschine wieder betriebsbereit und voll belastbar.

6.3 Absaugung

WARNUNG

Gesundheitsgefährdung durch Stäube

▶ Arbeiten Sie nie ohne Absaugung.
▶ Beachten Sie stets die nationalen Bestimmungen.

Um eine funktionsfähige Absaugung sicherzustellen, ein Festool-Absaugmobil der Klasse M oder H und mit Mindestabsaugleistung 3900 l/min und Unterdruck 24000 Pa, an den Absaugstutzen **[1-14]** anschließen.

Hinweis: Arbeiten Sie immer mit angeschlossener Absaugung. Verwenden Sie ausschließlich Staubsauger mit antistatischer Ausführung um statische Entladungen zu vermeiden.

7 Absaughaube montieren

WARNUNG! Winkelschleifer nie ohne Absaughaube verwenden!

Bei Kauf der Absaughaube als Zubehör müssen Sie diese, wie nachfolgend beschrieben, an den Winkelschleifer AG 125 oder AGP 125 montieren:

▶ Trennscheibe demontieren, siehe Kapitel 8.

▶ Spannhals des Winkelschleifers **[2-1]** in die Schelle einsetzen. Dabei die Führungsnasen **[2-2]** in die Nuten am Spannhals des Winkelschleifers einführen **[2]**.

▶ Winkelschleifer entgegengesetzt dem Uhrzeigersinn bis zum Anschlag (ca. 10°) drehen **[3]**, bis er am Anschlag **[3-1]** anliegt.

▶ Schelle mit der Schraube mit dem mitgelieferten Sechskantschlüssel [3-2] fest anschrauben. Auf eine richtige senkrechte Position des Lagerdeckels des Winkelschleifers in der Schelle achten.

Demontage in umgekehrter Reihenfolge.

8 Diamant-Trennscheibe wechseln

WARNUNG

Unfallgefahr, Verletzungsgefahr

▶ Keine andere als die mitgelieferte Sicherheitsspannmutter verwenden. Keine Schnellspannmuttern verwenden!

▶ Nur vom Hersteller empfohlene Trennscheiben und Flansche, die im Lieferumfang des Schleifers enthalten sind, verwenden.

VORSICHT

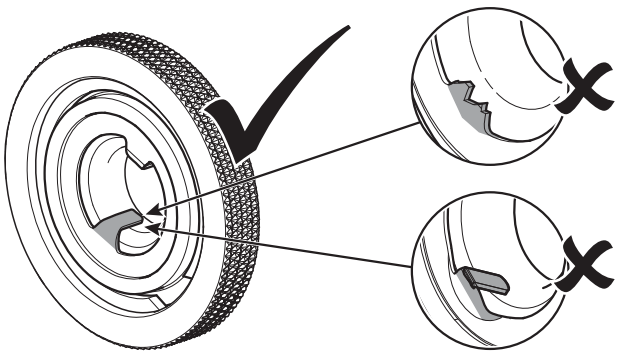
Heißes und scharfes Werkzeug

Verletzungsgefahr

▶ Keine stumpfe und defekte Einsatzwerkzeuge verwenden!

▶ Schutzhandschuhe tragen.

Nur unbeschädigte Sicherheitsspannmutter verwenden!



– Bindemittel-Trennscheiben dürfen nicht verwendet werden!

– Die zulässige Umfangsgeschwindigkeit der Scheiben muss 80 m/s betragen.

– Lassen Sie neue Trennscheiben etwa eine Minute ohne Belastung zur Probe laufen.

– Vibrierende Scheiben dürfen nicht verwendet werden.

– Schützen Sie die Scheiben vor Schlägen, Stößen und Fett.

– Wenn die Schleif- und Trennscheiben abgenutzt sind, wird empfohlen diese gegen neue auszutauschen. Dadurch bleibt die optimale Schleif- bzw. Trennleistung des Gerätes (Umfangsgeschwindigkeit der Schleif- und Trennscheiben) erhalten.

▶ Flansch **[4-4]** und Sicherheitsspannmutter **[4-2]**, sowie die Trennscheiben-Schnittflächen **[4-3]** reinigen.

▶ Flansch **[4-4]** mit dem Absatz auf die Spindel des Winkelschleifers aufsetzen.

▶ Trennscheibe **[4-3]** aufsetzen.

Auf die vorgeschriebene Drehrichtung (Pfeil auf der Trennscheibe = Pfeil am Gerät) achten.

Der Flanschabsatz muss genau in die Scheibenöffnung passen.

▶ Sicherheitsspannmutter **[4-2]** auf der Trennscheibe aufsetzen, Spindelarretierung **[1-12]** drücken und Sicherheitsspannmutter mit dem Schlüssel **[4-1]** fest anziehen.

Vor dem Einschalten prüfen, ob sich die Trennscheibe und die Pendelhaube **[1-5]** frei bewegt.

Demontage in umgekehrter Reihenfolge.

9 Inbetriebnahme

WARNUNG

Unzulässige Spannung oder Frequenz!

Unfallgefahr

▶ Die Netzspannung und die Frequenz der Stromquelle müssen mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen.

▶ In Nordamerika dürfen nur Festool-Maschinen mit der Spannungsangabe 120 V/60 Hz eingesetzt werden.

9.1 Ein-/Ausschalten

Einschalten

▶ Ein-/Ausschalter **[1-2]** nach vorne schieben.

▶ **Dauerlauf:** Bei gleichzeitigem Druck auf das vordere Schalterteil, wird der Ein-/Ausschalter arretiert.

Das Elektrowerkzeug läuft an.

Erst am Material ansetzen, wenn die Betriebsdrehzahl erreicht ist.

Ausschalten

▶ Elektrowerkzeug vom zu bearbeitenden Material abheben.

▶ Ein-/Ausschalter **[1-2]** loslassen.

▶ **Bei Dauerlauf:** Auf das hintere Teil des Ein-/Ausschalter **[1-2]** drücken.

WARNUNG

Rückschlag, wegfliegende Teile

Verletzungsgefahr

▶ Vor dem Ablegen warten, bis das rotierende Werkzeug vollständig zum Stillstand kommt.

9.2 Isolierte Griffflächen

Das Elektrowerkzeug muss mit zwei Händen an den isolierten Griffflächen **[1-15]** gehalten werden: eine Hand am Motorgehäuse hinter dem Schalter und eine Hand am Zusatzhandgriff **[1-4]**.

Falls der Zusatzhandgriff bei randnahen Schnitten demontiert ist, muss die linke Hand das Elektrowerkzeug am Rückziehhebel **[1-3]** halten.

9.3 Randnahe Schnitte [5]

WARNUNG! Mit Ausnahme von randnahen Schnitten darf die Absaughaube nur mit der arretierten Pendelhaube und dem Zusatzhandgriff verwendet werden.

▶ Zusatzhandgriff abnehmen.

▶ Überprüfen, ob sich die Pendelhaube mit dem Rückziehhebel frei bewegen lässt und automatisch in die Ausgangsposition zurückkehrt.

▶ Elektrowerkzeug mit der rechten Hand halten.

▶ Kurz vor der Wand den Rückziehhebel der Absaughaube mit der linken Hand entriegeln

▶ Mit dem Rückziehhebel die Pendelhaube zurückziehen und gleichzeitig weiterschneiden um möglichst nahe an die Wand zu gelangen.

So wird die Maximalfunktion der Absaugung gewährleistet.

▶ Nach dem Trennvorgang die Pendelhaube mit dem Rückziehhebel wieder in Ausgangsposition bringen.

9.4 Tischplatte

Die Tischplatte **[6-1]** reduziert das Risiko von Oberflächenbeschädigungen am Werkstück. Tischplatte auf die Vorderkante des Führungstischs der Absaughaube schieben und einrasten.

10 Zubehör

WARNUNG

Verletzungsgefahr

▶ Vor allen Arbeiten an der Maschine, z.B. Wechseln und Verstellen des Zubehörs, stets den Netzstecker aus der Steckdose ziehen!

Verwenden Sie nur Original Einsatzwerkzeuge und Zubehöre von Festool. Durch die Verwendung von minderwertigen Einsatzwerkzeugen und Fremd-Zubehör kann es zu erhöhter Verletzungsgefahr und erheblichen Unwuchten kommen, die die Qualität der Arbeitsergebnisse verschlechtern und den Verschleiß der Maschine erhöhen.

Die Bestellnummern für Zubehör und Werkzeuge finden Sie in Ihrem Festool Katalog oder im Internet unter „www.festool.com“.

11 Wartung und Pflege

WARNUNG

Verletzungsgefahr, Stromschlag

▶ Vor allen Wartungs- und Pflegearbeiten stets den Netzstecker aus der Steckdose ziehen!

▶ Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die ein Öffnen des Motorgehäuses erfordern, dürfen nur von einer autorisierten Kundendienstwerkstatt durchgeführt werden.

Kundendienst und Reparatur nur durch Hersteller oder durch Servicewerkstätten: Nächstgelegene Adresse unter: www.festool.com/service

Nur original Festool Ersatzteile verwenden! Bestell-Nr. unter: www.festool.com/service

Eine regelmäßige Reinigung der Maschine, vor allem der Verstelleinrichtungen und der Führungen, stellt einen wichtigen Sicherheitsfaktor dar.

– Die verpackte Maschine kann im trockenen Lager ohne Heizung gelagert werden, falls die Innentemperatur nicht unter -5 °C sinkt. Die

unverpackte Maschine darf nur in einem trockenen geschlossenen Raum aufbewahrt werden, wo die Temperatur nicht unter +5 °C sinkt und wo es zu keinen starken Temperaturschwankungen kommen kann.

– Zur Sicherung der Luftzirkulation müssen die Kühlluftöffnungen im Motorgehäuse stets frei und sauber gehalten werden.
– Die Maschine schaltet sich automatisch ab, wenn die Kohlenbürsten verschlissen sind. Zur Wartung muss die Maschine in die Werkstatt geschickt werden.
– Falls die Pendelhaube **[1-5]** nicht automatisch in die Ausgangsposition zurückgeht, durch wiederholtes Öffnen und Schließen reinigen. Falls der Fehler nicht beseitigt werden kann, Maschine an Kundendienst übergeben.
– Regelmäßig den Stecker und das Kabel prüfen um eine Gefährdung zu vermeiden, und diese bei Beschädigung von einer autorisierten Kundendienst-Werkstätte erneuern lassen.

12 Umwelt

Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll werfen! Geräte, Zubehör und Verpackungen einer umweltgerechten Wiederverwertung zuführen. Geltende nationale Vorschriften beachten.

Nur EU: Gemäß Europäischer Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht, müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Informationen zur REACh: www.festool.com/reach

13 EG-Konformitätserklärung

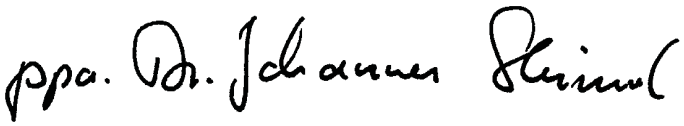
Dia-Trennsystem	Serien-Nr.
DCC-AG 125 FH	10020077
AG 125-14 DE	500591
Jahr der CE-Kennzeichnung: 2014	

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit allen relevanten Anforderungen folgender Richtlinien, Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

2006/42/EG, 2004/108/EG, 2011/65/EU, EN 60745-1, EN 60745-2-3, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3.

Festool GmbH

Wertstr. 20, D-73240 Wendlingen



Dr. Johannes Steimel

Leiter Forschung, Entwicklung, technische Dokumentation

2014-08-20

Original operating manual

1 Symbols

Symbol	Significance
	Warning of general danger
	Risk of electric shock
	Read operating instructions and safety notices!
	Wear ear protection.
	Wear protective gloves.
	Wear a dust mask.
	Wear protective goggles.
	Wear sturdy footwear!
	Disconnect from the power supply!
	Do not dispose of with domestic waste.
	Tip or advice
▶	Handling instruction
	Safety class II
	Only place packed cutting disk in Systainer!

2 Safety instructions

2.1 General safety instructions

WARNING! Read all safety warnings and all instructions. Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

2.2 Machine-related safety instructions

Safety Warnings Common for Grinding, Sanding, Wire Brushing or Abrasive Cutting-Off Operations:

a. **This power tool is intended to function as a grinder, sander, wire brush, or cut-off tool. Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool.** Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

b. **Operations such as polishing are not recommended to be performed with this power tool.** Operations for which the power tool was not designed may create a hazard and cause personal injury.

c. **Do not use accessories which are not specifically designed and recommended by the tool manufacturer.** Just because the accessory can be attached to your power tool, it does not assure safe operation.

d. **The rated speed of the accessory must be at least equal to the maximum speed marked on the power tool.** Accessories running faster than their rated speed can break and fly apart.

e. **The outside diameter and the thickness of your accessory must be within the capacity rating of your power tool.** Incorrectly sized accessories cannot be adequately guarded or controlled.

f. **Threaded mounting of accessories must match the grinder spindle thread. For accessories mounted by flanges, the arbour hole of the accessory must fit the locating diameter of the flange.** Accessories that do not match the mounting hardware of the power tool will run out of balance, vibrate excessively and may cause loss of control.

g. **Do not use a damaged accessory. Before each use inspect the accessory such as abrasive wheels for chips and cracks, backing pad for cracks, tear or excess wear, wire brush for loose or cracked wires. If power tool or accessory is dropped, inspect for damage or install an undamaged accessory. After inspecting and installing an accessory, position yourself and bystanders away from the plane of the rotating accessory and run the power tool at maximum no-load speed for one minute.** Damaged accessories will normally break apart during this test time.

h. **Wear personal protective equipment. Depending on application, use face shield, safety goggles or safety glasses. As appropriate, wear dust mask, hearing protectors, gloves and workshop apron capable of stopping small abrasive or workpiece fragments.** The eye protection must be capable of stopping flying debris generated by various operations . The dust mask or respirator must be capable of filtrating particles generated by your operation. Prolonged ex-

posure to high intensity noise may cause hearing loss.

i. **Keep bystanders a safe distance away from work area. Anyone entering the work area must wear personal protective equipment.** Fragments of workpiece or of a broken accessory may fly away and cause injury beyond immediate area of operation.

j. **Hold the power tool by insulated gripping surfaces only, when performing an operation where the cutting accessory may contact hidden wiring or its own cord.** Cutting accessory contacting a "live" wire may make exposed metal parts of the power tool "live" and could give the operator an electric shock.

k. **Position the cord clear of the spinning accessory.** If you lose control, the cord may be cut or snagged and your hand or arm may be pulled into the spinning accessory.

l. **Never lay the power tool down until the accessory has come to a complete stop.** The spinning accessory may grab the surface and pull the power tool out of your control.

m. **Do not run the power tool while carrying it at your side.** Accidental contact with the spinning accessory could snag your clothing, pulling the accessory into your body.

n. **Regularly clean the power tool's air vents.** The motor's fan will draw the dust inside the housing and excessive accumulation of powdered metal may cause electrical hazards.

o. **Do not operate the power tool near flammable materials.** Sparks could ignite these materials.

p. **Do not use accessories that require liquid coolants.** Using water or other liquid coolants may result in electrocution or shock.

Further safety instructions for all operations

Kickback and Related Warnings:

Kickback is a sudden reaction to a pinched or snagged rotating wheel, backing pad, brush or any other accessory. Pinching or snagging causes rapid stalling of the rotating accessory which in turn causes the uncontrolled power tool to be forced in the direction opposite of the accessory's rotation at the point of the binding.

For example, if an abrasive wheel is snagged or pinched by the workpiece, the edge of the wheel that is entering into the pinch point can dig into the surface of the material causing the wheel to climb out or kick out. The wheel may either jump toward or away from the operator, depending on direction of the wheel's movement at the point of pinching. Abrasive wheels may also break under these conditions. Kickback is the result of power tool misuse and/or incorrect operating procedures or conditions and can be avoided by taking proper precautions as given below.

a. **Maintain a firm grip on the power tool and position your body and arm to allow you to resist kickback forces. Always use auxiliary handle, if provided, for maximum control over kickback or torque reaction during start-up.** The operator can control torque reactions or kickback forces, if proper precautions are taken.

b. **Never place your hand near the rotating accessory.** Accessory may kickback over your hand.

c. **Do not position your body in the area where power tool will move if kickback occurs.** Kickback will propel the tool in direction opposite to the wheel's movement at the point of snagging.

d. **Use special care when working corners, sharp edges etc. Avoid bouncing and snagging the accessory.** Corners, sharp edges or bouncing have a tendency to snag the rotating accessory and cause loss of control or kickback.

e. **Do not attach a saw chain woodcarving blade or toothed saw blade.** Such blades create frequent kickback and loss of control.

Additional safety instructions for grinding and cutting-off operations

Safety Warnings Specific for Grinding and Abrasive Cutting-Off Operations:

a. **Use only wheel types that are recommended for your power tool and the specific guard designed for the selected wheel.** Wheels for which the power tool was not designed cannot be adequately guarded and are unsafe.

b. **The grinding surface of centre depressed wheels must be mounted below the plane of the guard lip.** An improperly mounted wheel that projects through the plane of the guard lip cannot be adequately protected.

c. **The guard must be securely attached to the power tool and positioned for maximum safety, so the least amount of wheel is exposed towards the operator.** The guard helps to protect the operator from broken wheel fragments, accidental contact with wheel and sparks that could ignite clothing.

d. **Wheels must be used only for recommended applications. For example: do not grind with the side of cut-off wheel.** Abrasive cut-off wheels are intended for peripheral grinding, side forces

applied to these wheels may cause them to shatter.

e. **Always use undamaged wheel flanges that are of correct size and shape for your selected wheel.** Proper wheel flanges support the wheel thus reducing the possibility of wheel breakage. Flanges for cut-off wheels may be different from grinding wheel flanges.

f. **Do not use worn down wheels from larger power tools.** Wheel intended for larger power tool is not suitable for the higher speed of a smaller tool and may burst.

Additional safety instructions for cutting-off operations

Additional Safety Warnings Specific for Abrasive Cutting-Off Operations:

a. **Do not "jam" the cut-off wheel or apply excessive pressure. Do not attempt to make an excessive depth of cut.** Overstressing the wheel increases the loading and susceptibility to twisting or binding of the wheel in the cut and the possibility of kickback or wheel breakage.

b. **Do not position your body in line with and behind the rotating wheel.** When the wheel, at the point of operation, is moving away from your body, the possible kickback may propel the spinning wheel and the power tool directly at you.

c. **When wheel is binding or when interrupting a cut for any reason, switch off the power tool and hold the power tool motionless until the wheel comes to a complete stop. Never attempt to remove the cut-off wheel from the cut while the wheel is in motion otherwise kickback may occur.** Investigate and take corrective action to eliminate the cause of wheel binding.

d. **Do not restart the cutting operation in the workpiece. Let the wheel reach full speed and carefully re-enter the cut.** The wheel may bind, walk up or kickback if the power tool is restarted in the workpiece.

e. **Support panels or any oversized workpiece to minimize the risk of wheel pinching and kickback.** Large workpieces tend to sag under their own weight. Supports must be placed under the workpiece near the line of cut and near the edge of the workpiece on both sides of the wheel.

f. **Use extra caution when making a "pocket cut" into existing walls or other blind areas.** The protruding wheel may cut gas or water pipes, electrical wiring or objects that can cause kickback.

Additional safety instructions for wire brushing operations

Safety Warnings Specific for Wire Brushing Operations:

a. **Be aware that wire bristles are thrown by the brush even during ordinary operation. Do not overstress the wires by applying excessive load to the brush.** The wire bristles can easily penetrate light clothing and/or skin.

b. **If the use of a guard is recommended for wire brushing, do not allow any interference of the wire wheel or brush with the guard.** Wire wheel or brush may expand in diameter due to work load and centrifugal forces.

Further safety information

- The power tool is not permitted for operation in damp and wet environments, if it is raining or snowing or there is fog, and in an explosive environment.
- Only use the approved extension cable and cable connections for outdoor applications.
- Do not carry the power tool by the cable.
- Only insert the connector of the connection cable in the socket when the power tool is switched off.
- Always remove the mains plug from the socket before you replace the cutting disc or perform other settings at the power tool.
- Only guide the power tool into the material when it is switched on (running).
- For safety reasons, the workpiece must be clamped in a vice or other clamping device. A clamped workpiece frees up both hands for operating the power tool.
- Cutting or grinding stone or masonry is only permitted with the use of a guide block.
- Do not work on ladders.
- People under 16 years of age are prohibited from working with the power tool.
- Do not use quick clamping nuts for clamping the cutting disc.
- During the installation ensure that the direction of rotation marked on the label and/or the diamond tool by the arrow corresponds to the direction of rotation of the power tool used.
- The flange and the safety clamping nut must be tightened to a minimum tightening torque of 20 Nm.
- Use suitable tools with corresponding specifications for the materials being processed - see information on the diamond disc and the packaging.

- Avoid mechanical damage to the diamond tool, whether it is caused by force, impact or heat.
- Guide the diamond disc vertically into the section.
- Always work with an oscillating movement, so that the disc can cool and to avoid the diamond disc overloading.
- Allow the equipment to cool after several cuts or intensive cutting, in order to avoid the diamond tool overheating.
- Do not use the diamond cutting disc for sanding. Do not exert any lateral pressure on the diamond cutting disc.
- Diamond tools are self-sharpening. Reduced cutting performance and a circular fiery edge indicate a blunt diamond tool. The tool can be sharpened by making short cuts in an abrasive material (sand-lime brick, asphalt or aerated concrete). Sporadic sparks typically occur when cutting stone. They are therefore not critical.
- Only operate the power tool with a mounted extraction hood and additional handle, unless otherwise specified.
- Do not cut metal objects, nails or screws.

- **Wear suitable protective equipment such as** ear protection, safety goggles, a dust mask for work which generates dust, protective gloves when working with raw materials and when changing tools, and sturdy footwear.
- **Use suitable detectors to determine if utility lines are hidden in the work area or call the local utility company for assistance.** Contact with electric lines can lead to fire and electric shock. Damaging a gas line can lead to explosion. Penetrating a water line causes property damage or may cause an electric shock.
- **Hazardous or toxic dust may arise when working (e.g. paint products which contain lead, some types of wood, etc.). Materials containing asbestos can only be processed by qualified individuals.** Contact with or inhalation of this dust may pose a risk for the operating personnel or individuals in the vicinity. Observe the safety regulations applicable in your country.

Wear a P2 respiratory mask to protect your health and use a suitable extractor.

2.3 Emission levels

Levels determined in accordance with EN 60745 are typically:

Sound pressure level	L_{PA} = 90 dB(A)
Noise level	L_{WA} = 101 dB(A)
Measuring uncertainty allowance	K = 3 dB

CAUTION

Operating noise

Damage to hearing

▶ Use ear protection!

Vibration emission value a_h (vector sum for three directions) and uncertainty K measured in accordance with EN 60745:

Vibration emission level (3-axles)	
Cutting	a_h= 4,0 m/s^2
	K = 1,5 m/s^2

The specified emissions values (vibration, noise)

- are used to compare machines.
- They are also used for making preliminary estimates regarding vibration and noise loads during operation.
- They represent the primary applications of the power tool.

Increase possible for other applications, with other insertion tools or if not maintained adequately. Take note of idling and downtimes of machine!

3 Intended use

Consisting of an angle grinder and extraction hood, the Dia cutting system is designed for grooving and cutting into concrete or stone materials and tiles without the use of water.

The extraction hood can only be operated with original Festool or Protool angle grinders D 125.

The user is liable for improper or non-intended use.

4 Technical data

Dia cutting system DSC-AG 125 FH

Extraction hood	**DCC-AG 125 FH**
Tool diameter	125 mm
Disc thickness	max. 6,5 mm
Cutting depth	27 mm
Extractor hose diameter	27/36 mm
Weight	0,6 kg

Angle grinders	AG 125-14 DE
Power supply	220 - 240 V ~
Mains frequency	50/60 Hz
Power consumption	1400 W
No-load speed	3500 - 11000 rpm
Circumferential speed	80 m/s
Grinding spindle thread	M 14
Weight	2,3 kg
Safety class	⧈/II

5 Machine features

[1-1] Angle grinders
[1-2] On/Off switch
[1-3] Pull-back arm
[1-4] Additional handle
[1-5] Pendulum hood
[1-6] Cut indicator
[1-7] Extraction hood
[1-8] Guide table
[1-9] Thread for additional handle
[1-10] Speed control
[1-11] Mains power cable
[1-12] Spindle lock
[1-13] Transmission housing
[1-14] Extractor connector
[1-15] Insulated gripping surfaces (grey shaded area)

Accessories shown or described are sometimes not included in the scope of delivery.

The specified illustrations appear at the beginning of the Operating Instructions.

6 Settings

WARNING

Risk of injury, electric shock

▶ Always pull the mains plug out of the socket before performing any type of work on the machine!

6.1 Auxiliary handle

Always use an additional handle , in order to guarantee safe and fatigue-free working position, unless otherwise specified.

With help of the special "VIBRASTOP" feature, the vibrations are reduced by the additional handle**[1-4]**.

▶ Screw in additional handle **[1-4]** at the thread**[1-9]**.

6.2 Electronics

Smooth start-up

The electronically controlled smooth start-up prevents kickbacks. A fuse with 16 A is sufficient thanks to the restricted start-up current.

Speed control

You can regulate the speed steplessly within the speed range using the adjusting wheel **[1-10]** (see Technical data). This enables you to optimise the speed to suit the respective material.Please also note the specifications on the tools.

Kickback protection

In the event of sudden speed reduction, for example as a result of a blockage in the cut, the power supply in the motor is interrupted. Following recommissioning, first of all the machine must be switched off and then switched back on again.

Restart protection

The integral restart protection prevents the machine from automatically starting up again after an interruption in power when the machine is used in continuous operating mode. In this case the machine must be switched off and then switched back on again.

Constant speed

The preselected motor speed remains constant through electronic control to ensure a uniform cutting speed even when under load.

Overload protection dependent on the temperature

To protect against overheating, the safety electronics switch to cooling mode when a critical temperature is reached. The motor continues to run and the constant speed is deactivated. After a cooling time of approx. 10-20 seconds, the machine can be operated again at full load.

6.3 Dust extraction

WARNING

Dust hazard

▶ Always work with a dust extractor.
▶ Always observe country-specific regulations.

In order to ensure functional extraction, connect a Festool mobile dust extractor of class M or H and with minimum suction power of 3900 l/min and vacuum of 24,000 Pa, at the extractor connector**[1-14]**.

Note: Always work with a connected dust extractor. Only use dust extractors with anti-static design, in order to avoid static discharges.

7 Mount extraction hood

WARNING!Never use an angle grinder without an extraction hood!

Upon purchase of the extraction hood as an accessory, you have to mount this at the angle grinder AG 125 or AGP 125, as described below:

- ▶ Remove cutting disc, see chapter 8.
- ▶ Insert clamping collar of the angle grinder **[2-1]** in the clamp. Insert guide pins**[2-2]** in the grooves at the clamping collar of the angle grinder**[2]**.
- ▶ Turn the angle grinder counter-clockwise as far as the stop (approx. 10°), **[3]**until it touches the stop**[3-1]** .
- ▶ Screw clamp tightly to the screw using the hexagonal spanner supplied [3-2]. Ensure correct vertical position of the bearing cap of the angle grinder in the clamp.

Removal in reverse order.

8 Replace diamond cutting disc

WARNING

Risk of accident and injury

- ▶ Do not use any other safety clamping nuts than the one supplied. Do not use quick clamping nuts!
- ▶ Only use cutting discs recommended by the manufacturer and flanges which are part of the items included with the sander.

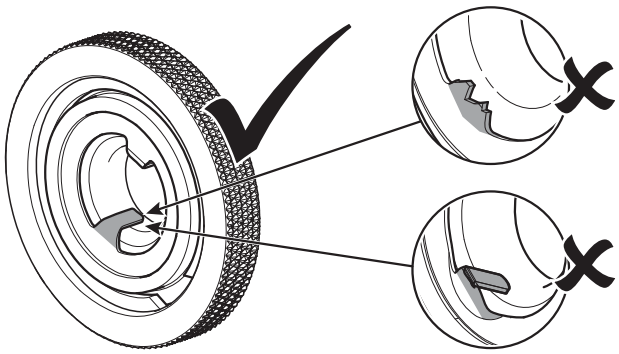
CAUTION

Hot and sharp tools

Risk of injury

- ▶ Do not use insert tools that are blunt or defective.
- ▶ Wear protective gloves.

Only use undamaged safety clamping nuts!



- – Bonding material cutting discs cannot be used!
- – The permissible circumferential speed of the discs must be 80 m/s.
- – Allow new cutting discs to run for approximately one minute without load as a trial.
- – Vibrating discs cannot be used.
- – Protect the discs against impacts and grease.
- – If the grinding and cutting discs are worn, it is recommended to replace these with new ones. This way the optimal grinding or cutting power of the device (circumferential speed of the grinding and cutting discs) is maintained.

- ▶ Clean the flange **[4-4]** and safety clamping nut**[4-2]**, as well as the cutting disc surfaces**[4-3]**.
- ▶ Position flange **[4-4]** with the attachment at the spindle of the angle grinder.
- ▶ Position cutting disk **[4-3]**.

Pay attention to the prescribed direction of rotation (arrow on the cutting disk = arrow on the device).

The flange attachment must fit precisely in the disc opening.

- ▶ Position the safety clamping nut **[4-2]** on the cutting disc, press the spindle lock **[1-12]** and tighten the safety clamping nut using the wrench**[4-1]**.

Before switching on, check whether the cutting disc and the pendulum hood **[1-5]** move freely.

Removal in reverse order.

9 Operation

WARNING

Unauthorised voltage or frequency!

Risk of accident

- ▶ The mains voltage and the frequency of the power source must correspond with the specifications on the machine's name plate.
- ▶ In North America, only Festool machines with the voltage specifications 120 V/60 Hz may be used.

9.1 Switch on/off

Switching on

- ▶ Move the ON/OFF switch **[1-2]** forwards.
- ▶ **Continuous operation:** Pressing the front part of the switch at the same time locks the ON/OFF switch.

  The electric power tool starts.

Only make contact with the material once the machine has reached operating speed.

Switching off

- ▶ Lift the power tool from the processed material.
- ▶ Release the ON/OFF switch**[1-2]**.
- ▶ **During continuous operation:** Press the rear part of the ON/OFF switch**[1-2]**.

WARNING

Rebound, ejected parts

Risk of injury

- ▶ Before setting down the machine, wait until the rotating tool has come to a complete stop.

9.2 Insulated gripping surfaces

The power tool must be held using two hands at the insulated gripping surfaces**[1-15]**: One hand at the motor housing behind the switch and one hand at the additional handle**[1-4]**.

If the additional handle is removed for cuts close to the edge, the left hand must hold the power tool at the pull-back arm**[1-3]**.

9.3 Cuts close to the edge [5]

WARNING!With the exception of cuts close to the edge, the extraction hood can only be used with the locked pendulum hood and the additional handle.

- ▶ Remove additional handle.
- ▶ Check whether the pendulum hood can move freely with the pull-back arm and automatically returns to the starting position.
- ▶ Hold the power tool using the right hand.
- ▶ Shortly before the wall unlock the pull-back arm of the extraction hood using the left hand.
- ▶ Pull back the pendulum hood using the pull-back arm and, at the same time, continue cutting to get as close to the wall as possible.

  The maximum function of the dust extraction is thus guaranteed.
- ▶ After the cutting process, bring the pendulum hood back to the starting position with the pull-back arm.

9.4 Tabletop

The tabletop **[6-1]** reduces the risk of surface damage to the workpiece. Push the tabletop to the front edge of the guide table of the extraction hood and lock into place.

10 Accessories

WARNING

Risk of injury

- ▶ Always pull the mains plug out of the socket before performing work on the machine such as changing and adjusting accessories!

Always use original Festool tools and accessories. Using low-quality tools or accessories from other manufacturers may increase the risk of injury and cause serious machine imbalance that decreases the quality of the working results and accelerates machine wear.

The order numbers of the accessories and tools can be found in the Festool catalogue or on the Internet under "www.festool.com".

11 Service and maintenance

WARNING

Risk of injury, electric shock

- ▶ Always disconnect the mains plug from the socket before performing maintenance work on the machine!
- ▶ All maintenance and repair work which requires the motor housing to be opened must only be carried out by an authorised service workshop.

Customer service and repair only through manufacturer or service workshops: Please find the nearest address at: www.festool.com/service

Use only original Festool spare parts! Order No. at: www.festool.com/service

Regular cleaning of the machine, above all the adjustment devices and the guides, is an important safety factor.

– The packed machine can be stored in a dry location without heating, if the internal temperature does not fall below -5 °C. The unpacked machine

can only be stored in an enclosed, dry room, where the temperature does not fall below +5 °C and where no strong temperature fluctuations may occur.

– To ensure constant air circulation, always keep the cooling air openings in the motor housing clean and free of blockages.
– The machine automatically shuts down if the carbon brushes are worn. The machine must be sent to the bodyshop for maintenance.
– If the pendulum hood **[1-5]** does not automatically return to the starting position, clean the pendulum hood by repeated opening and closing. If the fault cannot be eliminated, hand over the machine to Customer Service.
– Check the plug and the cable regularly and should either become damaged, in order to avoid a hazard, have them replaced by an authorised after-sales service workshop.

12 Environment

Do not dispose of electric power tools in household waste! Recycle devices, accessories and packaging. Observe applicable country-specific regulations.

EU only: In accordance with European Directive on waste electrical and electronic equipment and implementation in national law, used electric power tools must be collected separately and handed in for environmentally friendly recycling.

Information on REACh: www.festool.com/reach

13 EU Declaration of Conformity

Dia cutting system	Serial no.
DCC-AG 125 FH	10020077
AG 125-14 DE	500591
Year of CE mark: 2014	

We declare under sole responsibility that this product complies with all the relevant requirements in the following Directives, standards and normative documents:

2006/42/EG, 2004/108/EG, 2011/65/EU, EN 60745-1, EN 60745-2-3, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3.

Festool GmbH

Wertstr. 20, D-73240 Wendlingen, Germany

ppa. Dr. Johannes Steimel

Dr. Johannes Steimel

Head of Research, Development and Technical Documentation

2014-08-20

Оригинальное руководство по эксплуатации

1 Символы

Символ	Значение
	Предупреждение об общей опасности
	Предупреждение об ударе током
	Прочтите руководство по эксплуатации и указания по технике безопасности!
EAC TR066	
	Используйте защитные наушники!
	Работайте в защитных перчатках!
	Используйте респиратор!
	Работайте в защитных очках!
	Работайте в защитной обуви с нескользящей подошвой!
	Выньте вилку сетевого кабеля!
	Не выбрасывать вместе с бытовыми отходами!
	Инструкция, рекомендация
▶	Инструкция по использованию
⧈	Класс защиты II
	Храните отрезной круг в систейнере только в упакованном виде!

2 Указания по технике безопасности

2.1 Общие указания по технике безопасности

Предупреждение! Прочтите все указания по технике безопасности и инструкции. Неточное соблюдение инструкций и предупреждений может стать причиной удара электрическим током, пожара и/или тяжёлых травм.

Сохраняйте все указания по технике безопасности и инструкции.

Используемый в указаниях по технике безопасности термин «электроинструмент» относится к сетевым электроинструментам (с сетевым кабелем) и аккумуляторным электроинструментам (без сетевого кабеля).

2.2 Указания по технике безопасности при пользовании инструментом

Общие указания по технике безопасности при шлифовании, абразивном отрезании и шлифовании с проволочной щёткой (кардощёткой):

a. **Этот электроинструмент предназначен для использования в качестве шлифмашинки, шлифмашинки с абразивной бумагой, шлифмашинки с проволочной щёткой и отрезной шлифмашинки. Соблюдайте все указания по технике безопасности, инструкции, изображения (графические указания) и другие данные, входящие в комплект поставки инструмента.** При несоблюдении указаний возможен удар электрическим током, возгорание и/или получение тяжёлых травм.

b. **Этот электроинструмент не предназначен для полирования.** Использование электроинструмента не по назначению может привести к возникновению опасных ситуаций и получению травм.

c. **Не используйте оснастку, которая не предусмотрена и не рекомендована изготовителем специально для этого электроинструмента.** Тот факт, что Вам удалось закрепить ту или иную оснастку на электроинструменте, не гарантирует её безопасного использования.

d. **Допустимая частота вращения рабочего (сменного) инструмента должна быть такой же высокой, как и максимальная частота вращения, указанная на электроинструменте.** Элементы оснастки, вращающиеся быстрее, чем положено, могут треснуть и разлететься в стороны.

e. **Наружный диаметр и толщина рабочего инструмента не должны превышать указанные на электроинструменте значения.** Обеспечить оптимальное экранирование или контроль рабочего инструмента неправильного размера невозможно.

f. **Резьба рабочих инструментов с резьбовыми вставками должна в точности соответствовать резьбе шлифовального шпинделя. Диаметр отверстия рабочих инструментов, монтируемых посредством**

фланца, должен соответствовать посадочному диаметру фланца.Рабочие инструменты, которые неправильно закреплены на электроинструменте, вращаются неравномерно, сильно вибрируют во время работы и могут привести к потере контроля над инструментом.

g. **Не используйте повреждённые рабочие инструменты. Перед каждым использованием проверяйте рабочие инструменты: абразивные круги — на сколы и трещины, шлифовальные тарелки — на трещины или следы значительного износа, проволочные щётки — на незакреплённые или изломанные куски проволоки. После падения рабочего инструмента/ электроинструмента, проверьте его на отсутствие возможных повреждений или используйте неповреждённый рабочий инструмент. После проверки и правильной установки рабочего инструмента, находясь вне опасной зоны/направления действия вращающегося рабочего инструмента (это также относится и к находящимся вблизи Вас лицам), дайте поработать инструменту в течение минуты при максимальной частоте вращения.** Повреждённые рабочие инструменты в течение этого времени, как правило, ломаются.

h. **Используйте средства индивидуальной защиты. В зависимости от вида работы используйте полнолицевую защитную маску, средства защиты глаз или защитные очки. Для защиты от мелких частиц абразива и обрабатываемого материала надевайте респиратор, защитные наушники, защитные перчатки или специальный фартук.** Защищайте глаза от отлетающих частиц. Респираторы и защитные маски должны отфильтровывать пыль, возникающую во время работы. Длительное воздействие громкого шума может привести к потере слуха.

i. **Следите за тем, чтобы другие люди находились на безопасном расстоянии от Вашего рабочего места. Каждый человек, входящий в рабочую зону, обязан надевать средства индивидуальной защиты.** Отлетающие осколки обрабатываемой детали или сломанных рабочих инструментов могут нанести травму даже вне рабочей зоны.

j. **При выполнении работ вблизи скрытой электропроводки или сетевого кабеля самого электроинструмента держите его только за изолированные поверхности.** При контакте металлических деталей электроинструмента с повреждённым электрическим кабелем они будут под напряжением, что может привести к удару электрическим током.

k. **Держите сетевой кабель на безопасном расстоянии от вращающегося рабочего инструмента.** В случае потери контроля над электроинструментом он может перерезать или затянуть сетевой кабель, и при этом Ваши руки могут попасть в зону вращения рабочего инструмента.

l. **Никогда не кладите электроинструмент до полной остановки рабочего инструмента.** Контакт вращающегося рабочего инструмента с поверхностью может привести к потере контроля над электроинструментом.

m. **Не включайте электроинструмент во время его переноски.** Вращающийся рабочий инструмент может захватить детали одежды, что может привести к травме.

n. **Регулярно очищайте вентиляционные прорези электроинструмента.** Вентилятор двигателя затягивает пыль в корпус, а большое скопление металлической пыли сопряжено с опасностью воздействия электрического тока.

o. **Не используйте электроинструмент вблизи легковоспламеняющихся материалов.** Искры могут вызвать воспламенение этих материалов.

p. **Не используйте рабочие инструменты, которые требуют применения охлаждающей жидкости.** Использование воды или иной охлаждающей жидкости может привести к поражению электрическим током.

Прочие указания по технике безопасности при выполнении любых работ

Причины отдачи и их предотвращение

Отдача является внезапной реакцией на зажимание или зацепление вращающегося круга, опорной тарелки, щётки или другой оснастки. Зажимание или зацепление вызывает слишком резкий останов вращающегося инструмента, при этом возникает обратная реакция неконтролируемой машинки в виде вращения корпуса машинки вокруг точки соприкосновения против направления вращения инструмента.

Например, если абразивный круг зажмётся или зацепится за заготовку, то в точке соприкосновения он может врезаться в поверхность заготовки и вылететь. Круг может отскочить или в оператора или в сторону в зависимости от направления вращения круга в

точке соприкосновения. При этом абразивный круг может треснуть или расколоться. Отдача является результатом неправильного применения машинки и/или неправильного способа обработки или ведения инструмента. Её можно избежать при соблюдении следующих мер предосторожности.

– **Всегда крепко держите машинку и принимайте такое положение, чтобы вы могли контролировать возможную отдачу. Для оптима-льного контроля над отдачей или моментом реакции при пуске всегда пользуйтесь дополнительной рукоя-ткой, входящей в комплект.** Оператор может контролировать момент реакции или силу отдачи, если соблюдает меры предосторожности.
– **Ни в коем случае не держите руку вблизи вращающихся деталей.** При отдаче оснастка может повредить руку.
– **Не вставайте так, чтобы ваше тело находилось на пути машинки при отдаче.** При отдаче машинка ускоряет движение в направлении, противоположном вращению круга в точке соприкосновения.
– **Будьте особенно осторожны при обработке углов, острых кромок и т. п. Избегайте упругой отдачи или зацепления инструмента.**В углах, на острых кромках или при упругой отдаче существует повышенная опасность зацепления вращающегося инструмента, что может привести к потере контроля над машинкой.
– **Не устанавливайте цепную пилу для резки древесины или зубчатые пильные диски.** Такие диски часто вызывают отдачу и потерю контроля над машинкой.

Дополнительные указания по технике безопасности при шлифовании и абразивном отрезании

Специальные указания по технике безопасности при шлифовании и абразивном отрезании:

a. **Используйте только подходящие для Вашего электроинструмента абразивные инструменты и подходящий к ним защитный кожух.** Абразивные инструменты, не предназначенные для данного электроинструмента, не экранируются в достаточной степени и не являются безопасными.
b. **Выпуклые абразивные круги должны устанавливаться таким образом, чтобы их рабочая поверхность не выступала за кромку защитного кожуха.** Неправильно установленный абразивный круг, выступающий за кромку защитного кожуха, не экранируется в достаточной степени.
c. **Надёжно установите защитный кожух на электроинструменте и отрегулируйте его так, чтобы ни одна даже самая маленькая часть абразивного инструмента не была открыта с Вашей стороны — только таким образом обеспечивается максимальная безопасность работы.** Защитный кожух служит для защиты оператора от осколков и случайного соприкосновения с абразивным инструментом, а также от искр, которые могут воспламенить одежду при попадании на неё.
d. **Абразивные инструменты разрешается использовать только для рекомендованных видов работ. Например: никогда не шлифуйте боковой поверхностью отрезного круга.** Отрезные круги предназначены для снятия материала кромкой круга. Боковое силовое воздействие на отрезной круг может разрушить его.
e. **Всегда используйте неповреждённые зажимные фланцы; их размеры и форма должны соответствовать выбранному абразивному кругу.** Подходящие фланцы представляют собой опору для абразивного круга и таким образом снижают опасность его разлома. Фланцы для отрезных кругов могут отличаться от фланцев для других абразивных кругов.
f. **Не используйте абразивные круги со следами износа от электроинструмента большего размера.** Абразивные круги для электроинструмента большего размера не рассчитаны на повышенную частоту вращения электроинструмента меньшего размера и могут разломиться.

Дополнительные указания по технике безопасности для абразивного отрезания

Прочие специальные указания по технике безопасности при абразивном отрезании:

a. **Избегайте зажима отрезного круга или слишком большого давления прижима. Не выполняйте слишком глубокие резы.** Перегрузка отрезного круга увеличивает степень его износа и повышает вероятность перекоса или блокировки, что приводит к появлению отдачи или излому.
b. **Зоны перед вращающимся отрезным кругом и позади него считаются опасными — будьте**

осторожны! При ведении отрезного круга в заготовке в направлении от себя в случае отдачи электроинструмент может отскочить вместе с вращающимся кругом прямо на Вас.

c. **При заклинивании отрезного круга или во время перерыва в работе выключайте инструмент и при этом надёжно удерживайте его до полной остановки круга. Категорически запрещается извлекать ещё вращающийся отрезной круг из реза — опасность появления отдачи!** Установите и устраните причину заклинивания круга.

d. **Не включайте электроинструмент снова, пока круг находится в заготовке. Сначала дайте отрезному кругу набрать полную скорость вращения и только затем, соблюдая меры предосторожности, продолжите выполнение реза.**В противном случае возможно заклинивание круга, его выскакивание из заготовки или появление отдачи.

e. **Подпирайте плиты или заготовки большого размера во избежание риска появления отдачи вследствие заклинивания отрезного круга.** Большие заготовки могут прогибаться под действием собственного веса. Заготовка должна опираться по обе стороны круга (как вблизи места реза, так и у кромок).

f. **Будьте особенно осторожны при вырезании так наз. «карманов» в стенах и иных не просматриваемых зонах.** При врезании отрезного круга в случае разрезания газо- или водопроводов, электропроводки или других объектов возможно появление отдачи.

Дополнительные указания по технике безопасности при выполнении работ с проволочными щётками

Специальные указания по технике безопасности при выполнении работ с проволочными щётками:

a. **Помните, что из проволочной щётки выпадают куски проволоки и при обычной эксплуатации. Не перегружайте проволоку излишне высоким давлением прижима.** Отлетающие куски проволоки могут легко проникнуть сквозь тонкую одежду и/или кожу.

b. **Если рекомендовано применение защитного кожуха, не допускайте соприкосновения защитного кожуха и проволочной щётки.** Диаметр тарельчатых и чашеобразных щёток может увеличиваться под воздействием давления прижима и центробежных сил.

Другие указания по технике безопасности

- Электроинструмент не предназначен для использования в сырой или влажной среде, под дождём, в условиях тумана и снегопада, а также во взрывоопасных зонах.
- При выполнении работ вне помещений используйте только допущенные к эксплуатации удлинительные кабели и кабельные соединения.
- Не переносите электроинструмент, держа его за сетевой кабель.
- Подключайте вилку сетевого кабеля к розетке только при выключенном электроинструменте.
- Перед заменой отрезного круга или при выполнении настроек электроинструмента всегда вынимайте вилку из розетки.
- Подводите инструмент к заготовке только во включённом (работающем) состоянии.
- По соображениям безопасности заготовка должна фиксироваться в тисках или ином зажимном приспособлении. При зафиксированной заготовке обе Ваши руки будут свободны для эффективной работы с электроинструментом.
- Абразивное отрезание/резка камня или кирпичной кладки допускается только в комбинации с направляющим ползуном.
- Не работайте с инструментом, стоя на стремянке или лестнице.
- Лицам младше 16 лет выполнение работ с этим электроинструментом запрещается.
- Использование быстрозажимных гаек для фиксации отрезного круга запрещается.
- При установке убедитесь в том, что стрелки на этикетке и/или указанное на алмазном инструменте направление вращения совпадает с направлением вращения используемого электроинструмента.
- Фланец и стопорная зажимная гайка должны быть плотно затянуты (мин. момент затяжки 20 Н·м).
- Используйте подходящие для обработки конкретного материала инструменты соответствующей спецификации — см. информацию на алмазном круге и упаковке.
- Избегайте механических повреждений алмазного инструмента, которые возможны вследствие чрезмерного прижима, ударов или термического воздействия.
- Выполняйте погружение алмазного круга в рез строго вертикально.

– Всегда работайте с инструментом, меняя нагрузку, чтобы круг мог охладиться и чтобы не допустить его перегрузки.
– После выполнении нескольких отрезаний или интенсивной резки делайте перерыв для охлаждения алмазного инструмента во избежание его перегрева.
– Не используйте алмазный отрезной круг для шлифования. Не допускайте нажима на боковую поверхность алмазного отрезного круга.
– Алмазные инструменты самозатачиваются. Снижение производительности резания и обожжённая кромка округлой формы указывают на затупление алмазного инструмента. Подточить рабочий инструмент можно короткими резами в абразивном материале (силикатный кирпич, асфальт или газобетон). Периодически возникающие искры (обычно в ходе резки камня) не являются критичным фактором.
– Если не указано иное, работайте с электроинструментом только при установленном кожухе для удаления пыли и дополнительной рукоятке.
– Не режьте металлические предметы, гвозди или шурупы.

– **Используйте средства индивидуальной защиты:** защитные наушники, защитные очки, респиратор в случае образования пыли во время работы, защитные перчатки при работе с материалами с шероховатой поверхностью и при смене рабочего инструмента, защитную обувь с нескользящей подошвой.
– **Используйте подходящие детекторы для обнаружения скрытой электропроводки, газо- и водопроводов, или привлеките к работе специалистов местной энергоснабжающей компании.** Контакт сменного инструмента с э/проводкой может вызвать удар электрическим током и привести к возгоранию. Повреждение газопровода может стать причиной взрыва. Засверливание или вворачивание шурупа в водопровод станет причиной материального ущерба.
– **Во время обработки некоторых материалов возможно образование вредной/ядовитой пыли (например, от содержащей свинец краски, некоторых видов древесины и т. п.). Обработка асбестосодержащих материалов должна выполняться только квалифицированными специалистами.** Контакт с такой пылью или её вдыхание представляет собой опасность для работающего с данным инструментом или для окружающих людей. Соблюдайте действующие в Вашей стране правила техники безопасности.

Для защиты своего здоровья надевайте респиратор P2 и используйте подходящее устройство для удаления пыли.

2.3 Уровни шума

Определенные в соответствии с EN 60745 типовые значения:

Уровень звукового давления	L_{PA} = 90 дБ(A)
Уровень мощности звуковых колебаний	L_{WA} = 101 дБ(A)
Погрешность	K = 3 дБ

Осторожно

Шум, возникающий при работе

Повреждение органов слуха

▶ При работе используйте защитные наушники!

Коэффициент эмиссии колебаний a_h (сумма векторов трёх направлений) и погрешность K рассчитываются согласно EN 60745:

Значение вибрации (по 3 осям)	
Резка	a_h= 4,0 м/с^2
	K = 1,5 м/с^2

Указанные значения уровня шума/вибрации

– служат для сравнения инструментов;
– можно также использовать для предварительной оценки шумовой и вибрационной нагрузки во время работы;
– отражают основные области применения электроинструмента.

При использовании машинки в других целях, с другими сменными (рабочими) инструментами или в случае их неудовлетворительного обслуживания шумовая и вибрационная нагрузки могут возрастать. Соблюдайте значения времени работы на холостом ходу и времени перерывов в работе!

3 Применение по назначению

Алмазная отрезная система, состоящая из угловой шлифмашинки и кожуха для удаления пыли, предназначена для штробления пазов и резки бетона/камня/керамической плитки без водяного (жидкостного) охлаждения.

Кожух для удаления пыли должен использоваться только с оригинальными угловыми шлифмашинками Festool или Protool D 125.

Ответственность за использование не по назначению несёт пользователь.

Инструмент сконструирован для профессионального применения.

4 Технические данные

Алмазная отрезная система DSC-AG 125 FH

Кожух для удаления пыли	**DCC-AG 125 FH**
Ø раб. инструмента	125 мм
Толщина круга	макс. 6,5 мм
Глубина резки	27 мм
Диам. всасывающего шланга	27/36 мм
Масса	0,6 кг

Угловая шлифмашинка	**AG 125-14 DE**
Сетевое напряжение	220 - 240 В~
Частота сети	50/60 Гц
Потребляемая мощность	1400 Вт
Число оборотов холостого хода	3500 - 11000 об/мин
Окружная скорость	80 м/с
Резьба шпинделя	M 14
Масса	2,3 кг
Класс защиты	⧈/II

5 Составные части инструмента

[1-1] Угловая шлифмашинка
[1-2] Выключатель
[1-3] Возвратный рычаг
[1-4] Дополнительная рукоятка
[1-5] Маятниковый кожух
[1-6] Указатель реза
[1-7] Кожух для удаления пыли
[1-8] Направляющий круг
[1-9] Резьба для дополнительной рукоятки
[1-10] Регулирование частоты вращения
[1-11] Сетевой кабель
[1-12] Стопор шпинделя
[1-13] Корпус редуктора
[1-14] Аспирационный патрубок
[1-15] Изолированные поверхности рукояток (область выделена серым фоном)

Оснастка, показанная на рисунке или упомянутая в тексте, может не входить в комплект поставки.

Иллюстрации находятся в начале руководства по эксплуатации.

6 Настройки

Предупреждение

Опасность травмирования, удар током

▶ Перед началом любых работ на рубанке всегда вынимайте вилку из розетки!

6.1 Дополнительная рукоятка

Всегда используйте дополнительную рукоятку , чтобы гарантировать безопасность и комфорт во время работы.

Благодаря специсполнению «VIBRASTOP» обеспечивается эффективное гашение вибраций посредством дополнительной рукоятки**[1-4]**.

▶ Ввинтите дополнительную рукоятку **[1-4]** в резьбу **[1-9]**.

6.2 Электроника

Плавный пуск

Электронная функция плавного пуска предотвращает отдачу. Благодаря ограничению пускового тока достаточно использования предохранителя на 16 А.

Регулировка числа оборотов

Число оборотов плавно настраивается с помощью регулировочного колеса **[1-10]**в заданном диапазоне (см. Технические данные). Благодаря этому устанавливается оптимальная скорость для обработки конкретного материала. Соблюдайте указания на сменных инструментах.

Защита от отдачи

В случае внезапного снижения частоты вращения, например, вследствие блокировки круга в резе, происходит отключение подачи тока к двигателю. Для повторного ввода в эксплуатацию машинку следует сначала выключить, а затем снова включить.

Защита от повторного пуска

Встроенная защита от повторного пуска предотвращается автоматический пуск инструмента в непрерывном режиме работы после прерывания подачи тока. В этом случае инструмент необходимо сначала выключить, а затем снова включить.

Постоянная частота вращения

Установленная частота вращения электродвигателя поддерживается постоянной с помощью электроники. Благодаря этому даже при нагрузке обеспечивается неизменная производительность.

Защита от перегрузки зависит от температуры

Для защиты от перегрева в случае достижения критической температуры защитная электроника выполняет переключение в режим охлаждения. Двигатель продолжает работать, режим поддержания постоянной скорости вращения деактивируется. После охлаждения в течение прим. 10–20 с машинка вновь готова к эксплуатации в режиме полной нагрузки.

6.3 Пылеудаление

Предупреждение

Опасность для здоровья в результате воздействия пыли

- ▶ Никогда не работайте без системы пылеудаления!
- ▶ Всегда соблюдайте действующие национальные предписания.

Для эффективного пылеудаления подключите к патрубку**[1-14]** мобильный пылеудаляющий аппарат Festool класса M или H с минимальной производительностью 3900 л/мин и разрежением 24 000 Па.

Указание: всегда работайте с подключённым устройством для пылеудаления. Используйте пылесосы только антистатического исполнения во избежание удара током вследствие статической электризации.

7 Установка кожуха для удаления пыли

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ! Категорически запрещается работать с угловой шлифмашинкой без кожуха для удаления пыли!

При покупке кожуха для удаления пыли в качестве оснастки его необходимо установить на угловую шлифмашинку AG 125 или AGP 125 нижеописанным способом:

- ▶ Снимите отрезной круг, см. главу 8.
- ▶ Установите зажимную шейку угловой шлифмашинки **[2-1]** в зажим. Для этого введите направляющие выступы **[2-2]** в пазы на зажимной шейке угловой шлифмашинки**[2]**.
- ▶ Поверните угловую шлифмашинку в направлении против часовой стрелки до упора (прим. на 10°) так**[3]**, чтобы она прилегала к упору **[3-1]** .
- ▶ Плотно приверните зажим винтом с помощью входящего в комплект поставки шестигранного ключа [3-2]. Убедитесь в правильном (перпендикулярном) положении крышки подшипника угловой шлифмашинки в зажиме.

Демонтаж выполняется в обратной последовательности.

8 Замена алмазного отрезного круга

Предупреждение

Опасность несчастного случая, опасность травмирования

- ▶ Не используйте другие гайки, кроме входящей в комплект поставки стопорной зажимной гайки. Не используйте быстрозажимные гайки!
- ▶ Используйте только рекомендованные изготовителем отрезные круги и фланцы, которые входят в комплект поставки шлифмашинки.

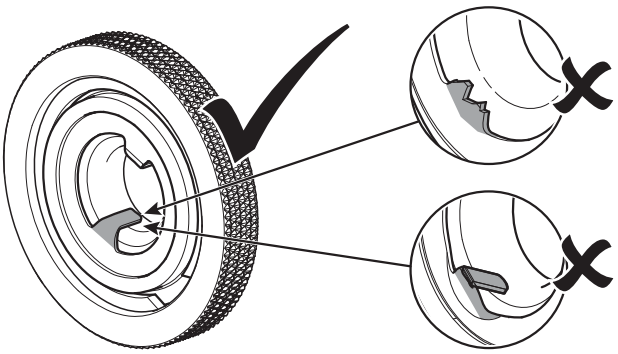
Осторожно

Горячий и острый сменный инструмент

Опасность травмирования

- ▶ Не используйте затупившиеся и дефектные сменные инструменты!
- ▶ Надевайте защитные перчатки!

Используйте только неповреждённые стопорные зажимные гайки!



– Запрещается использовать отрезные круги со связующими!
– Допустимая окружная скорость кругов составляет 80 м/с.
– Дайте поработать новым отрезным кругам в течение примерно одной минуты без нагрузки в целях проверки.
– Запрещается использовать вибрирующие круги.
– Примите меры по защите кругов от ударов, падений и загрязнения смазкой.
– В случае износа абразивных и отрезных кругов рекомендуется их замена на новые. Благодаря этому сохраняется оптимальная производительность шлифования и резки электроинструмента (= окружная скорость абразивных и отрезных кругов).

▶ Очистите фланец **[4-4]** и стопорную зажимную гайку **[4-2]**, а также рабочие поверхности отрезных кругов **[4-3]**.

▶ Установите фланец **[4-4]** выступом на шпиндель угловой шлифмашинки.

▶ Установите отрезной круг **[4-3]**.

⚠ Убедитесь в правильном направлении вращения (стрелка на отрезном круге = стрелка на инструменте).

Выступ фланца должен точно входить в отверстие круга.

▶ Установите стопорную зажимную гайку **[4-2]** на отрезной круг, прижмите стопор **[1-12]** шпинделя и плотно затяните стопорную зажимную гайку ключом **[4-1]**.

⚠ Перед включением проверьте, свободно ли вращается отрезной круг и смещается ли маятниковый кожух **[1-5]**.

Демонтаж выполняется в обратной последовательности.

9 Начало работы

⚠ Предупреждение

Недопустимое напряжение или частота!

Опасность несчастного случая

▶ Сетевое напряжение и частота источника тока должны соответствовать данным, указанным на заводской табличке.

▶ В Северной Америке можно использовать только машинки Festool с характеристикой по напряжению 120 В/60 Гц.

9.1 Включение/выключение

Включение

▶ Сдвиньте выключатель **[1-2]** вперёд.

▶ **Непрерывный режим:** при одновременном нажатии на переднюю часть выключателя происходит его блокировка.

Электроинструмент начинает работать.

Опускайте рабочий инструмент на обрабатываемый материал только после достижения рабочей частоты вращения.

Выключение

▶ Отведите электроинструмент от обрабатываемого материала.

▶ Отпустите выключатель **[1-2]**.

▶ **В непрерывном режиме:** нажмите на заднюю часть выключателя **[1-2]**.

⚠ Предупреждение

Отдача, отбрасывание частиц

Опасность травмирования

▶ Перед тем, как отложить электроинструмент в сторону, дождитесь полной остановки вращающегося рабочего инструмента.

9.2 Изолированные части для хвата электроинструмента

Электроинструмент следует держать двумя руками за изолированные части **[1-15]**: одна рука на корпусе двигателя за выключателем, другая — на дополнительной рукоятке **[1-4]**.

В случае необходимости снятия дополнительной рукоятки при выполнении резов вблизи кромок придерживайте инструмент левой рукой за возвратный рычаг **[1-3]**.

9.3 Резы [5] вблизи кромок

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ! За исключением выполнения резов вблизи кромок кожух для удаления пыли должен использоваться только с заблокированным маятниковым кожухом и установленной дополнительной рукояткой.

- ▶ Снимите дополнительную рукоятку.
- ▶ Проверьте, смещается ли маятниковый кожух с помощью возвратного рычага и возвращается ли он автоматически в исходное положение.
- ▶ Держите электроинструмент правой рукой.
- ▶ Непосредственно при подходе к стене разблокируйте возвратный рычаг кожуха для удаления пыли левой рукой
- ▶ Оттяните маятниковый кожух возвратным рычагом назад и одновременно продолжите процесс резки до максимально возможного приближения к стене.

  Таким образом обеспечивается максимум эффективности пылеудаления.
- ▶ После завершения отрезания верните маятниковый кожух в исходное положение с помощью возвратного рычага.

9.4 Плита-основание

Плита-основание **[6-1]** уменьшает риск повреждения поверхности заготовки. Задвиньте плиту-основание на переднюю кромку направляющего круга кожуха для удаления пыли и зафиксируйте её.

10 Оснастка

Предупреждение

Опасность травмирования

- ▶ Перед началом любых работ на виброинструменте, например при смене и регулировке оснастки, всегда вынимайте вилку из розетки!

Используйте только оригинальные сменные инструменты и оснастку Festool. Использование сменных инструментов и оснастки более низкого качества может привести к травмированию и значительному дисбалансу, который отрицательно сказывается на качестве работы и сокращает срок службы машинки.

Коды для заказа оснастки и инструментов можно найти в каталоге Festool и в Интернете на www.festool.com

11 Обслуживание и уход

Предупреждение

Опасность травмирования, удар током

- ▶ Перед началом любых работ на машинке вынимайте вилку из розетки!
- ▶ Все работы по обслуживанию и ремонту, которые требует открывания корпуса двигателя, могут выполняться только авторизованной мастерской сервисной службы.

Сервисное обслуживание и ремонт только через фирму-изготовителя или в наших сервисных мастерских: адрес ближайшей мастерской см. на www.festool.com/service

Используйте только оригинальные запасные части Festool! № для заказа на: www.festool.com/service

Регулярная чистка машинки, прежде всего элементов регулировки и направляющих, является важным условием обеспечения безопасности.

- Упакованную машинку можно хранить в сухом помещении без системы отопления, если температура в этом помещении не опускается ниже –5 °C. Машинку без упаковки следует хранить только в сухом закрытом помещении, в котором температура не опускается ниже +5 °C и где исключаются большие колебания температуры.
- Для обеспечения циркуляции воздуха отверстия для охлаждения в корпусе двигателя всегда должны быть открытыми и чистыми.
- В случае износа угольных щёток двигателя машинка автоматически выключается. Для обслуживания машинку следует доставить в мастерскую.
- Если маятниковый кожух **[1-5]** не возвращается в исходное положение автоматически, очистите его путём повторного открывания и закрывания. Если неисправность устранить не удалось, доставьте машинку в сервисный центр.
- Регулярно проверяйте штекер и кабель. В случае повреждения заменяйте их в авторизованных мастерских Сервисной службы.

12 Опасность для окружающей среды

Не выбрасывайте электроинструменты вместе с бытовыми отходами!Обеспечьте экологически безопасную утилизацию инструментов, оснастки и упаковки. Соблюдайте действующие национальные предписания!

Только для стран ЕС: согласно директиве ЕС об отходах электрического и электронного оборудования, а также гармонизированным национальным стандартам отслужившие свой срок электроинструменты должны утилизироваться раздельно и направляться на экологически безопасную переработку.

Информация по директиве REACh:

www.festool.com/reach

13 Декларация соответствия ЕС

Алмазная отрезная система	Серийный №
DCC-AG 125 FH	10020077
AG 125-14 DE	500591

Алмазная отрезная система	Серийный №
Год маркировки CE:2014	

Дата производства - см. этикетку инструмент

Мы со всей ответственностью заявляем, что данная продукция соответствует всем применимым требованиям следующих стандартов и нормативных документов:

2006/42/EG, 2004/108/EG, 2011/65/EU, EN 60745-1, EN 60745-2-3, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3.

Festool GmbH

Wertstr. 20, D-73240 Wendlingen

ppa. Dr. Johannes Steimel

Dr. Johannes Steimel

Руководитель отдела исследований и разработок, технической документации

2014-08-20